

## Panorama Nova S - RA

<b>de</b>	Gebrauchsanweisung 2
<b>en</b>	Instructions for Use 5
<b>fr</b>	Mode d'emploi 8
<b>es</b>	Instrucciones de uso 11
<b>it</b>	Istruzioni per l'uso 14
<b>nl</b>	Gebruiksaanwijzing 17
<b>da</b>	Brugsanvisning 20
<b>fi</b>	Käyttöohje 23
<b>no</b>	Bruksanvisning 26
<b>sv</b>	Bruksanvisning 29

# Panorama Nova S - RA

## Vollmaske mit Rundgewindeanschluss für Masken-Helmkombinationen

Die Masken-Helmkombination  
Panorama Nova S – EPDM – PC – RA  
besteht aus dem Kopfschutz  
HPS 6100 oder  
Supra F1 S 12 bzw. Supra F1 SA 12  
und der Vollmaske  
Panorama Nova S – EPDM – PC – RA.

Diese Gebrauchsanweisung gehört zur Vollmaske.  
Für den Kopfschutz zugehörige Gebrauchsanweisung beachten.

### Zu Ihrer Sicherheit

**Gebrauchsanweisung beachten:** Jede Handhabung an der Vollmaske setzt die genaue Kenntnis und Beachtung dieser Gebrauchsanweisung voraus. Diese Vollmaske ist nur für die beschriebene Verwendung bestimmt.

**Instandhaltung:** Die Vollmaske muss regelmäßig Inspektionen und Wartungen durch Fachleute unterzogen werden. Instandsetzungen an der Vollmaske nur durch Fachleute vornehmen lassen. Wir empfehlen, einen Service-Vertrag mit Dräger Safety abzuschließen und alle Instandsetzungen durch Dräger Safety durchführen zu lassen. Bei Instandhaltung nur Original-Dräger-Teile verwenden. Kapitel "Prüf- und Instandhaltungsintervalle" beachten.

**Haftung für Funktion bzw. Schäden:** Die Haftung für die Funktion der Vollmaske geht in jedem Fall auf den Eigentümer oder Betreiber über, soweit die Vollmaske von Personen, die nicht Dräger Safety angehören, unsachgemäß gewartet oder instandgesetzt wird oder wenn eine Handhabung erfolgt, die nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht. Für Schäden, die durch die Nichtbeachtung der vorstehenden Hinweise eintreten, haftet Dräger Safety nicht. Gewährleistungs- und Haftungsbedingungen der Verkaufs- und Lieferbedingungen von Dräger Safety werden durch vorstehende Hinweise nicht erweitert.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

### Kennzeichnungen

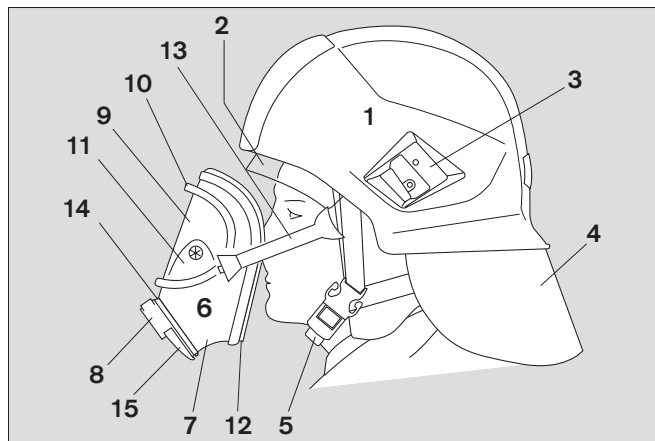
Diese Gebrauchsanweisung beschreibt die Vollmaske mit folgender typidentischer Kennzeichnung:

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

Die Kennzeichnung ist von außen lesbar: Panorama Nova S und EPDM auf dem Maskenkörper. PC auf der Sichtscheibe. RA auf dem Maskenanschluss.

CE-Kennzeichnung auf dem Maskenkörper: EN 136 CL. 3, Kenn-Nr. 0158

### Was ist was?



- |                |                   |                 |
|----------------|-------------------|-----------------|
| 1 Kopfschutz   | 6 Vollmaske       | 11 Innenmaske   |
| 2 Visier       | 7 Maskenkörper    | 12 Dichtrahmen  |
| 3 Fangtasche   | 8 Maskenanschluss | 13 Spannelement |
| 4 Nackenschutz | 9 Sichtscheibe    | 14 Schelle      |
| 5 Kinnriemen   | 10 Spannrahmen    | 15 Schutzkappe  |

### Beschreibung/Verwendungszweck

Die genannte Vollmaske ist ein Atemanschluss nach EN 136 CL. 3 und mit CE gekennzeichnet. Zusätzlich erfüllt die Vollmaske die Anforderung der Totalbeflammung (flame engulfment) nach EN 137. Sie ist Teil der Masken-Helmkombination. Sie schützt Gesicht und Augen gegen aggressive Medien. Für Brillenträger lässt sich eine Maskenbrille einsetzen.

Die Vollmaske wird mit zwei Spannelementen am Kopfschutz befestigt.

Umgebungstemperatur: -30 °C bis 120 °C.

Der Rundgewindeanschluss nach EN 148-1 passt für Atemfilter, Normaldruck-Pressluftatmer und -Schlauchgeräte.

Nur zertifizierte Atemschutzgeräte verwenden!

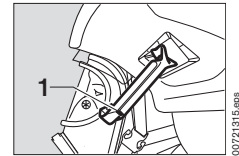
### Gebrauch

**Kopfschutz aufsetzen<sup>1)</sup>:** Dabei die Haare aus der Stirn nach hinten streichen. Für den dichten Sitz der Vollmaske muss die Stirn frei sein.

**Vollmaske anlegen:** Bärte und Koteletten im Dichtungsbereich der Vollmaske verursachen Leckagen! Entsprechende Personen sind für das Tragen der Vollmaske ungeeignet. Brillenbügel im Dichtungsbereich verursachen ebenfalls Leckagen. Maskenbrille verwenden.

Trageband um den Nacken legen. Kinnriemen des Kopfschutzes lösen. Beide Spannelemente anfassen und oberen Rand der Vollmaske an der Stirn unter den Kopfschutz schieben. Beide Spannelemente durch gleichzeitiges Nachhintenziehen spannen und in die Fangtaschen des Kopfschutzes einhängen. Vollmaske zurechtrücken und Kinnriemen locker unter dem Kinn schließen.

**Kontrolle:** Sitz der Vollmaske durch einen Helfer überprüfen lassen. Die Spannelemente (1) müssen gespannt sein, sonst Kopfnetz im Kopfschutz justieren.



**Dichtheit prüfen:** Maskenanschluss dichthalten und einatmen, bis ein Unterdruck entsteht. Luft kurzzeitig anhalten. Der Unterdruck soll bestehen bleiben. Dichtheitsprüfung zweimal wiederholen.

**Ausatemventil prüfen:** Maskenanschluss dichthalten und kräftig ausatmen. Die ausgeatmete Luft muss ungehindert über das Ausatemventil entweichen können, sonst siehe "Ausatemventil sichtbar prüfen".

**Pressluftatmer, Schlauchgerät oder Atemfilter anschließen<sup>1)</sup>.**

Einsatz nur mit dichter Vollmaske antreten!

**ACHTUNG! Wenn ein Lampenhalter am Helm befestigt ist und man gegen ein Hindernis stößt, kann die Maske undicht werden. In diesem Fall den Gefahrenbereich sofort verlassen.**

### Gebrauch mit Atemfilter

**Voraussetzungen:** Die Umgebungsluft muss mindestens 17 Vol.% Sauerstoff enthalten. Unbelüftete Behälter, Gruben, Kanäle usw. dürfen mit Filtergeräten nicht betreten werden. Die Art der Schadstoffe muss bekannt sein, entsprechendes Atemfilter einsetzen.

**Atemfilter einschrauben:** Verschlussstreifen vollständig entfernen und Atemfilter im Uhrzeigersinn fest einschrauben.

**Gebrauchsdauer:** Die Gebrauchsdauer ist u. a. abhängig von Art und Konzentration der Schadstoffe sowie von der Art des Filters.

### Extreme Einsatzbedingungen

**Bei tiefen Temperaturen:** Sichtscheibe innen mit Klarsichtmittel "klar-pilot" Gel gegen Beschlagen schützen<sup>1)</sup>.

**Bei hohen Temperaturen:** Bei Beschädigung der Sichtscheibe sofort Gefahrenbereich verlassen.

**Bei Chemikalien:** Einige Stoffe, z. B. H<sub>2</sub>S oder Phosgen, können vom Material der Vollmaske, insbesondere Silikon, aufgenommen werden und ggf. auch diffundieren.

**Im Ex-gefährdeten Bereich:** Vollmaske mit Antistatik-Spray behandeln oder Wasserschleier verwenden.

### Nach dem Gebrauch

**Lungenautomaten oder Atemfilter lösen<sup>1)</sup>.**

**Atemfilter entsorgen<sup>1)</sup>.**

**Vollmaske abnehmen:** Beide Spannelemente nach hinten ziehen und vom Kopfschutz wegklappen.

**Kopfschutz absetzen<sup>1)</sup>.**

1) Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten.

## Reinigen, Desinfizieren und Trocknen

Nur zugelassene Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden!

**Reinigen:** Vollmaske nach jedem Einsatz reinigen. Zum Reinigen keine Lösungsmittel wie Aceton, Alkohol u. ä. verwenden. Vollmaske mit lauwarmem Wasser unter Zusatz von Universalkreinigungsmittel Sekusept Cleaner<sup>1)</sup> und einem Lappen reinigen. In fließendem Wasser gründlich spülen.

**Desinfizieren:** Vollmaske nach jedem Einsatz desinfizieren. Vollmaske ins Desinfektionsbad einlegen. Desinfektionsmittel Incidur<sup>1)</sup> verwenden. Konzentration: 2 %, Einwirkzeit: 15 Min.

Zu hohe Dosierung und zu lange Einwirkzeiten können Schäden an der Vollmaske hervorrufen! In fließendem Wasser gründlich spülen.

**Maschinelle Reinigung und Desinfektion:** mit Eltra<sup>1)</sup>.

**Trocknen:** Wasser aus der Vollmaske ausschütteln. Restfeuchte im Trockenschrank oder an der Luft austrocknen lassen. Temperatur maximal 60 °C. Nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen. Spannelemente nicht auf den Dichtrahmen legen. Führungen der Spannelemente mit Vaseline fetten.

## Prüfen

Vollmaske nach jedem Einsatz bzw. nach jeder Wartung und Reparatur prüfen.

**Prüfgeräte<sup>1)</sup> und -zubehör:** Test-It 4100 (AG 02 400), Testor 2100 (R 53 400), Prestor (AG 02 000), Quaestor light (R 54 750), Quaestor Automatik (AG 02 234) oder Quaestor III (R 54 300), Adapter (R 53 345), Blindstopfen (T 52 246), A-Ventilstopfen (R 53 346) und Maskenhalterung S (R 53 930).

**Sprechmembran sichtprüfen:** Sprechmembran und O-Ring müssen sauber und unbeschädigt sein, sonst reinigen oder austauschen (siehe auch "Prüf- und Instandhaltungsintervalle").

**Einatemventil sichtprüfen:** Das Einatemventil ist im Maskenanschluss sichtbar. Durch Hineinblasen prüfen, ob die Einatemventilscheibe frei beweglich sind. Falls verklebt austauschen.

**Ausatemventil sichtprüfen:** Schutzkappe vom Maskenanschluss abziehen und Ventilscheibe herausziehen. Ventilscheibe und -sitz müssen sauber und unbeschädigt sein, sonst reinigen oder austauschen. Ventilscheibe mit Wasser befeuchten und einsetzen.

**Dichtheit prüfen:** Gebrauchsanweisung des Prüfgerätes beachten. Dichtrahmen ggf. mit Wasser befeuchten und Vollmaske mit Maskenhalterung S auf dem Prüfkopf montieren. Prüfkopf aufblasen, bis der Dichtrahmen überall anliegt. O-Ring am Blindstopfen oder Adapter fetten. Maskenanschluss mit Blindstopfen oder Adapter dichtsetzen. Ggf. Ausatemventil anfeuchten. 10 mbar Unterdruck erzeugen. Die Vollmaske gilt als dicht, wenn die Druckänderung nach 1 Minute nicht mehr als 1 mbar beträgt, sonst

**Prüfung mit dichtgesetztem Ausatemventil:** Ausatemventil ausbauen. A-Ventilstopfen einsetzen und mit Federbrücke befestigen. 10 mbar Unterdruck erzeugen. Bei Druckänderung kleiner als 1 mbar nach 1 Minute A-Ventilstopfen entfernen, neue Ventilscheibe einsetzen und Dichprüfung wiederholen. Sonst

**Dichtprüfung unter Wasser:** Prüfkopf einschließlich Vollmaske ins Wasser eintauchen. Ca. 10 mbar Überdruck erzeugen und Prüfkopf unter der Wasseroberfläche langsam drehen. Austretende Luftblasen zeigen die undichte Stelle an. Prüfkopf und Vollmaske aus dem Wasser herausnehmen, undichte Stellen abdichten, A-Ventilstopfen entfernen und Ausatemventil montieren. Dichprüfung wiederholen.

**Öffnungsdruck des Ausatemventils prüfen:** Bei Verwendung des Prüfgerätes Quaestor III soll der Öffnungsdruck mindestens 4,2 mbar betragen bei konstantem Durchfluss von 10 Liter/Minute durch die Vollmaske. Sonst Feder austauschen und Prüfung wiederholen.

Bei Verwendung eines Prüfgerätes, das diesen konstanten Durchfluss nicht erlaubt, z. B. Testor 2100, soll der Öffnungsdruck mindestens 4,5 mbar betragen.

**Nach der Prüfung:** Adapter entfernen. Vollmaske vom Prüfkopf abnehmen und ggf. trocknen. Schutzkappe aufsetzen, muss einrasten.

## Besondere Wartungsarbeiten

### Sichtscheibe austauschen:

1 Schrauben herausdrehen, dabei Sechskantmutter festhalten.

Spannelemente abnehmen. Spannrahmen an den Verbindungsstellen mit einem Schraubendreher auseinanderdrücken, dann nach oben und unten abziehen. Stützblech entfernen, siehe "Maskenanschluss austauschen". Alte Sichtscheibe aus der Gummifassung herausknüpfen. Neue Sichtscheibe zuerst in den oberen, dann in den unteren Teil der Gummifassung einsetzen. Mittenmarkierungen auf der Sichtscheibe sollen sich mit der Naht auf dem Maskenkörper decken. Gummifassung rechts und links über den Rand der Sichtscheibe ziehen. Gummifassung außen und Spannrahmen innen mit Seifenwasser befeuchten.

Zuerst den oberen, dann den unteren Spannrahmen aufpressen. Stützblech einsetzen.

1 Spannelemente und Spannrahmen mit Hilfe der Schrauben und Sechskantmutter sowie je drei Kunststoff-Unterlegscheiben zusammenschrauben und soweit anziehen, bis der Abstand (x) zwischen den Spannbock 3 bis 0,5 mm beträgt.

2 Auf richtige Montage achten: Die Drehachse der Spannelemente muss unterhalb der Spannrahmenteilung liegen.

**Maskenanschluss austauschen:** Innenmaske herausziehen. Schelle mit Hilfe eines Schraubendrehers aufhebeln. Schelle, Gleitring und Stützblech abnehmen. Maskenanschluss aus dem Maskenkörper herausziehen. Neuen Maskenanschluss mit Sprechmembran, Ausatem- und Einatemventil bestücken und so einsetzen, dass sich die Mittenmarkierungen von Maskenanschluss und Maskenkörper decken. Gleitring und neue Schelle montieren. Haken so einhängen, dass die Schelle möglichst stramm sitzt. Stützblech zwischen Schelle und Gleitring schieben, an den unteren Spannrahmen klemmen und ausrichten. Nase der Schelle mit Hilfe der Zange R 53 239 zusammendrücken, bis der Maskenanschluss fest in der Maske sitzt. Innenmaske einknüpfen.

**Ventilscheiben für Steuerventile austauschen:** Alte Ventilscheiben nach innen herausziehen. Zapfen der neuen Ventilscheiben von innen in die Bohrung stecken und in Richtung Sichtscheibe ziehen, bis der Hinterschnitt des Zapfens sichtbar wird. Die Ventilscheiben sollen innen gleichmäßig anliegen.

### Sprechmembran bzw. O-Ring austauschen:

Innenmaske aus der Nut des Schraubringes herausziehen. Schraubring mit Stiftschlüssel R 26 817 herauserschrauben. Stiftschlüssel umdrehen und vorsichtig in die Löcher des Schutzgitters stecken, Membranfolie nicht beschädigen. Sprechmembran durch Drehen lösen und herausnehmen. O-Ring mit

Dichtringausheber R 21 519 aus dem Anschlussstück herausnehmen. Sprechmembran und O-Ring prüfen und falls erforderlich austauschen. Innenmaske einknüpfen.

**Ausatemventilscheibe austauschen:** siehe "Ausatemventil sichtprüfen". Schutzkappe aufsetzen, muss einrasten.

**Einatemventil bzw. -ventilscheibe austauschen:** Ventil an der Lasche herausziehen. Alte Ventilscheibe ab- und neue aufknüpfen. Einatemventil in den Maskenanschluss hineinpressen, bis es rundherum aufliegt. Die Ventilscheibe darf nicht eingeklemmt sein, die Scheibe zeigt nach innen, die Stege zeigen nach außen.

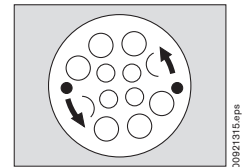
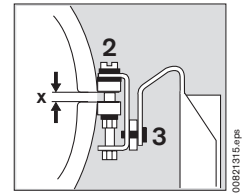
**Nur Original Dräger-Teile verwenden. Nach Wartungsarbeiten und/oder Austausch von Bauteilen erneut Dichtheit prüfen.**

## Lagern

Sichtscheibe mit einem Antistatiktuch abwischen. Um Verformungen zu vermeiden, die zu Undichtheiten führen können: Spannelemente nicht auf den Maskendichtrahmen legen. Vollmaske in zugehörigem Beutel oder Maskendose verpacken. Ohne Verformung, spannungsfrei, trocken und staubfrei lagern.

Lagertemperatur –15 °C bis 25 °C.

Vor direkter Licht- und Wärmestrahlung schützen. ISO 2230 und nationale Richtlinien für Lagerung, Wartung und Reinigung von Gummierzeugnissen beachten.



1) Zugehörige Gebrauchsanweisung beachten.

## Prüf- und Instandhaltungsintervalle

Durchzuführende Arbeiten an der Vollmaske (Kurzmerkungen)	Maximalfristen					
	Vor Gebrauch	Nach Gebrauch	Halbjährlich	alle 2 Jahre	alle 4 Jahre	alle 6 Jahre
Kontrolle durch den Geräteträger	X					
Sicht-, Funktions- und Dichtprüfung		X	X <sup>1)</sup>			
Reinigung und Desinfektion		X		X <sup>2)</sup>		
Wechsel der Ausatemventilscheibe					X	
Wechsel der Sprechmembran						X

1) Bei luftdicht verpackten Vollmasken alle 2 Jahre.

2) Bei luftdicht verpackten Vollmasken, sonst halbjährlich.

## Bestell-Liste

Benennung und Beschreibung	Bestell-Nr.
Panorama Nova S - EPDM - PC - RA	R 51 013
Maskenbrille (Brillengestell und Haltevorrichtung)	R 51 548
"klar-pilot" Gel (Klarsichtmittel für Sichtscheibe)	R 52 560
Sekusept Cleaner	79 04 071
Incidur	79 04 072
Eltra	79 04 074
Tragedose Mabox I	R 53 680
Tragedose Mabox II	R 54 610
Tragedose Wikov V	R 51 019

# Panorama Nova S - RA

## Full face mask with round thread connection for mask-helmet combinations

### The mask-helmet combination

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA  
consists of the head protection system  
HPS 6100 or  
Supra F1 S 12 or Supra F1 SA 12

### and the full face mask

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA.

These Instructions for Use apply to the full face mask.

Please refer to the specific Instructions for Use of the helmet.

### For Your Safety

**Strictly follow the Instructions for Use:** Any use of the full face mask requires full understanding and strict observation of these instructions. The full face mask must only be used for the purposes specified here.

**Maintenance:** The full face mask must be inspected and serviced by experts at regular intervals and a record kept. Repair and general overhaul of the full face mask may only be carried out by trained service personnel. We recommend signing a service contract with Dräger Safety to have all maintenance jobs carried out. Only authentic Dräger spare parts may be used for maintenance. Observe chapter "Maintenance Intervals".

**Liability for proper function or damage:** The liability for the proper function of the full face mask is irrevocably transferred to the owner or operator if the full face mask is serviced or repaired by personnel not employed or authorised by Dräger Safety or if it is used in a manner not conforming to its intended use. Dräger Safety cannot be held responsible for damage caused by non-compliance with the recommendations given above. The warranty and liability provisions of the terms and conditions of sale and delivery of Dräger Safety are similarly not modified by the above recommendations.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

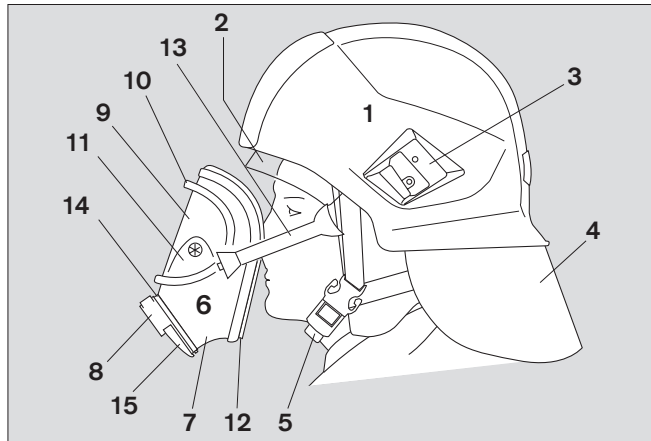
### Markings

These instructions for use apply to full face mask with the following type identity markings:

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

The identification marking is externally legible: Panorama Nova S and EPDM on the mask body. PC on the visor. RA on the mask connector. CE designation on the mask body: EN 136 CL. 3, Ref. No. 0158

### What is what?



1 Helmet	6 Full face mask	11 Inner mask
2 Visor	7 Mask body	12 Sealing frame
3 Tensioner grip	8 Facepiece connector	13 Tensioner
4 Neck guard	9 Mask visor ("hard body")	14 Connector clamp
5 Chin strap	10 Lens frame	15 Protection cap

### Description/Intended Use

The full face mask listed above is a facepiece conforming to EN 136 CL. 3 and is marked with the CE mark of conformity. In addition, the full face mask meets the flame engulfment requirements stipulated in EN 137. It is part of the mask-helmet combination. The full face mask protects the face and eyes against aggressive media. Special goggles are available for users who wear spectacles.

The full face mask has two tensioners for fastening to the helmet.

Ambient temperature: –30 °C to 120 °C.

The round thread connection conforming to EN 148-1 is suitable for respiratory filters, normal pressure compressed air breathing apparatus and compressed air line breathing apparatus.

Only use certified respiratory apparatus.

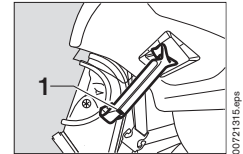
### Use

**Put on the helmet<sup>1)</sup>:** To ensure a perfect seal of the mask, your forehead must be entirely bare. If necessary, smooth your hair back from your forehead.

**Put on the full face mask:** A beard or sideburns where the mask fits against the face will cause leaks! The full face mask should not be used by people with beards and sideburns. The bow of glasses under the mask seal also causes leaks. A spectacle frame should be used in such cases.

Place the neck band around your neck. Loosen the chin strap of the helmet. Grip both tensioners and push the top edge of the full face mask under the helmet against your forehead. Tighten both tensioners simultaneously by pulling them back at the same time, and then hook them in the tensioner grips on both sides of the helmet. Straighten the mask, and fasten the chin strap under your chin without overtightening it.

**Checking:** With the aid of an assistant, check that the full face mask is correctly fitted. The tensioners (1) must be tight. If not, adjust the head netting in the helmet.



**Check for leaks:** Block the mask connector and breathe in until negative pressure (suction) is generated. Hold your breath for a moment. The suction must be maintained, and no air must enter the mask from outside. Repeat this leak test twice.

**Check the exhalation valve:** Block the mask connector and exhale vigorously. The exhaled air must be able to escape freely through the exhalation valve. If not, see "Visual inspection of the exhalation valve".

**Connect the compressed air breathing apparatus, air line breathing apparatus or respiratory filter<sup>1)</sup>.**

**Report to operation only with an airtight full face mask!**

**CAUTION! If a lamp holder is fitted to the helmet and you bump into an obstacle, this may cause the mask to leak.**

In this case, immediately leave the danger zone.

### Use with respiratory filters

**Preconditions:** The ambient air must contain at least 17 Vol.% oxygen. Do not enter unventilated containers, pits, drains etc. with filter apparatus. The type of pollutant must be known, and the appropriate filter must be used.

**Screw in the respiratory filter:** Fully remove the sealing strips and screw the filter in firmly clockwise.

**Operating duration:** The permitted period of use depends on various factors, including the type and concentration of pollutants and the type of filter.

### Extreme operating conditions

**In case of low temperatures:** Treat the inside of the visor with the anti-misting agent "klar-pilot" gel to prevent it from fogging up<sup>1)</sup>.

**In case of high temperatures:** If the visor is damaged, leave the danger zone immediately.

**In case of chemicals:** Some substances, e.g. H<sub>2</sub>S or phosgene, may be absorbed by the material of the full face mask, especially silicon, and may possibly diffuse into it.

**In explosion-hazard areas:** Treat the mask with antistatic spray or use a water screen.

### After use

**Unscrew the demand valve or respiratory filter<sup>1)</sup>.**

**Dispose of the respiratory filter<sup>1)</sup>.**

**Remove the full face mask:** Pull both tensioners back and detach them from the helmet.

**Remove the helmet<sup>1)</sup>.**

1) Follow the specific Instructions for Use.

## Cleaning, disinfecting and drying

Use only approved cleaning agents and disinfectants!

**Cleaning:** The full face mask must be cleaned after each use. Do not use any organic solvents such as acetone, alcohol etc. Add some all-purpose cleaner such as Sekusept<sup>1)</sup> to lukewarm water then use the liquid and a cloth to clean. Rinse thoroughly under running water.

**Disinfecting:** Disinfect the full face mask after each use. Immerse the mask in the disinfectant. Use Incidur<sup>1)</sup> disinfecting agent. Concentration: 2 %, application time: 15 Min.

High doses and long exposure times can damage the full face mask! Rinse thoroughly in running water.

**Machine Cleaning and Disinfection:** with Eltra<sup>1)</sup>.

**Drying:** Shake water out of full face mask. Leave the mask to dry in a drying cabinet or in air. Temperature maximal 60 °C. Do not expose to direct sunlight. Do not place the tensioners on the soft body. Grease the tensioner guides with Vaseline.

## Testing

The full face mask must be tested after each use and after each service and repair.

**Test devices<sup>1)</sup> and accessories:** Test-It 4100 (AG 02 400), Testor 2100 (R 53 400), Prestor (AG 02 000), Quaestor light (R 54 750), Quaestor Automatic (AG 02 234) or Quaestor III (R 54 300), adapter (R 53 345), sealing plug (T 52 246), exhalation valve plug (R 53 346) and mask holder S (R 53 930).

**Visual inspection of the speech diaphragm:** Speech diaphragm and O-ring must be clean and undamaged; clean or replace if necessary (also see "Test and maintenance intervals").

**Visual inspection of the inhalation valve:** The inhalation valve inside the mask connector is visible. Check whether the inhalation valve disks can move freely by blowing in. Replace if clotted.

**Visual inspection of exhalation valve:** Remove the protective cap from the facepiece connector and pull out the valve disc. The valve disk and seat must be clean and undamaged. Clean or replace if necessary. Moisten the valve disc with water and insert.

**Carry out leak test:** Observe the instructions for use of the test device. Moisten the face seal with water, if necessary, then mount full face mask with the mask holder S on the test head. Inflate the test head until the face seal fits tightly in all places. Grease O-ring at sealing plug or adapter. Seal the facepiece connector with the sealing plug or the adapter. If necessary, moisten the exhalation valve. Produce a negative pressure of 10 mbar. The full face mask is deemed to be tight if the pressure changes by no more than 1 mbar after 1 minute, otherwise

**Test with sealed exhalation valve:** Remove the exhalation valve. Insert exhalation valve plug and fasten with spring carrier. Produce a negative pressure of 10 mbar. If the pressure change after 1 minute is less than 1 mbar, remove the exhalation valve plug, insert a new valve disk and repeat the leak test. Otherwise

**Underwater leak test:** Immerse the test head with fitted full face mask in water. Generate a positive pressure of approx. 10 mbar and rotate the test head slowly underwater. Escaping air bubbles indicate the location of any leak(s). Remove the test head and full face mask from the water and repair the leak(s). Remove the exhalation valve plug and fit the exhalation valve. Repeat the leak test.

**Checking the exhalation valve opening pressure:** When using the Quaestor III test unit, the opening pressure must be at least 4,2 mbar with a constant flow of 10 litres per minute through the full face mask. If not, replace the spring and repeat the test.

When using a test unit that does not permit this constant flow rate, e.g. Testor 2100, the opening pressure must be at least 4,5 mbar.

**After the test:** Remove the adapter. Remove the full face mask from test head and dry if necessary. Replace exhalation valve cover so that it engages.

## Special maintenance work

### Replacing the visor:

1 Hold the hexagon nut tight while unscrewing the screws.

Remove tensioners. Prise the lens frame apart with a screwdriver at the connecting points, then pull it off to the top and bottom. Remove support, see "Replacing the facepiece connector". Detach the old visor from its rubber frame. Insert a new visor, first in the upper half and then in the lower half of the rubber frame.

The centre marks on the visor should be aligned with the seam on the mask body. Draw the rubber frame over the edge of the visor on the right and left. Moisten the outside of the rubber frame and the inside of the lens frame with soap solution.

Fit first the upper, then the lower lens frame. Fit the support.

1 Screw tensioners and lens frames together by using screws and hexagon nuts as well as one plastic washer each, tighten until the gap (x) between the clamp lobes is between 3 and 0,5 mm.

2 Ensure correct assembly: The rotation axis must be below the frame division.

**Replacing the facepiece connector:** Pull out the inner mask. Use a screw driver to pry open the connector clamp. Remove the connector clamp as well as sliding ring and support. Draw the facepiece connector out of the mask body. Insert the speech diaphragm and exhalation and inhalation valves into the new mask connector, and fit the connector so that the centre-marks of the mask connector and mask body line up. Mount slide ring and new connector clamp. Attach the hook to ensure the tightest possible fit of the connector clamp. Push the support between connector clamp and slide ring, then attach it to the lower lens frame and align. Compress the nose on the connector clamp using pliers R 53 239 until the facepiece connector is securely located in the mask. Press the inner mask back into place.

**Replacing the valve discs for control valves:** Pull out the old valve discs towards the inside. Insert the stems of the new valve discs from the inside into the hole and pull towards the visor until the countersink of the stem is visible. The valve discs must make even contact on the inside.

### Replacing the speech diaphragm and O-ring:

1 Pull the inner mask out of the groove of the screw ring. Unscrew the screw ring with socket wrench R 26 817. Then turn the socket wrench round and carefully insert it into the holes of the protective screen, taking care not to damage the diaphragm. Turn the speech diaphragm to loosen it, and then remove it.

2 Remove the O-ring from the connection piece using the sealing ring lifter R 21 519. Test the speech diaphragm and O-ring and replace if necessary. Attach inner mask.

**Replacing the exhalation valve disc:** See "Visual inspection of the exhalation valve". Replace exhalation valve cover so that it engages.

**Replacing the inhalation valve disc or valve:** Pull the valve out by the tab. Remove the old disc and fasten the new disc. Press the inhalation valve into the mask connector, so that it fits flush all round. The valve disc must not be pinched. The disc must face inwards, and the stems face outwards.

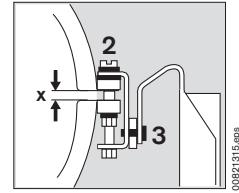
**Only use original Dräger parts. Always test for leaks after servicing and/or replacing parts.**

## Storage

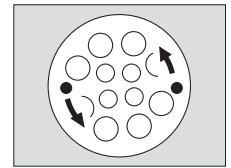
Wipe visor with an antistatic cloth. To prevent deformations that may lead to leaks: do not lay the tensioners on the mask sealing frame. Pack the full face mask in the specially provided bag or box. Store mask in a tension-free, dry and dust-free place without deforming it in any way.

Storage temperature -15 °C to 25 °C.

Keep away from direct heat and light. Observe ISO 2230 and national regulations concerning storage, cleaning and maintenance of rubber products.



00921315.epa



00921315.epa

1) Follow the specific Instructions for Use.

## Maintenance intervals

Type of work required (Summary descriptions)	Maximum intervals					
	before use	after use	every 6 months	every 2 years	every 4 years	every 6 years
Check by the wearer of equipment	X					
Visual inspection, performance and leak test		X	X <sup>1)</sup>			
Clean and disinfect		X		X <sup>2)</sup>		
Replacing the exhalation valve disc					X	
Replacing the speech diaphragm						X

1) Gastight packed full face masks every 2 years.

2) If the full face masks are hermetically packed. If not, every 6 months.

## Order list

Designation and description	Order No.
Panorama Nova S - EPDM - PC - RA	R 51 013
Mask goggles (spectacle frame and clamping device)	R 51 548
"klar-pilot" gel (antimisting agent for visor)	R 52 560
Sekusept cleaner	79 04 071
Incidur	79 04 072
Eltra	79 04 074
Carrier box Mabox I	R 53 680
Carrier box Mabox II	R 54 610
Carrier box Wikov V	R 51 019



# Panorama Nova S - RA

## Masque complet avec raccord à filetage rond pour ensembles casque et masque

### Les ensembles casque et masque

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

### se composent du casque

HPS 6100 ou

Supra F1 S 12 ou bien Supra F1 SA 12

### et du masque complet

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA.

Ces instructions de service concernent uniquement le masque complet. Pour le casque, respecter les instructions de service correspondantes.

### Pour votre sécurité

**Respecter les instructions de service :** Toute manipulation du masque complet suppose la connaissance et l'observation exactes de ces instructions de service. Ce masque complet est uniquement destiné à l'utilisation décrite.

**Entretien :** Le masque complet doit être régulièrement soumis à des contrôles et entretiens effectués par du personnel expert. Les réparations effectuées sur le masque complet ne doivent être effectuées que par des spécialistes. Nous recommandons de conclure un contrat de maintenance avec Dräger Safety et de faire effectuer toutes les réparations par Dräger Safety. Dans le cadre de travaux d'entretien, utiliser seulement des pièces d'origine de Dräger. Observer le chapitre "Périodicité de contrôle et de maintenance".

**Responsabilité pour le fonctionnement et les dommages :** La responsabilité pour le fonctionnement du masque complet incombe dans tous les cas au propriétaire ou à l'utilisateur si l'entretien et la réparation du masque complet ont été effectués de manière incorrecte par des personnes n'appartenant pas à Dräger Safety ou lorsque le masque complet a subi une manipulation non conforme à sa destination. Dräger Safety décline toute responsabilité pour des dommages résultant d'un non-respect des informations données ci-dessus. Les conditions de garantie et de responsabilité des conditions de vente et de livraison de Dräger Safety ne sont pas étendues par les remarques incluses dans ce document.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

### Marquage

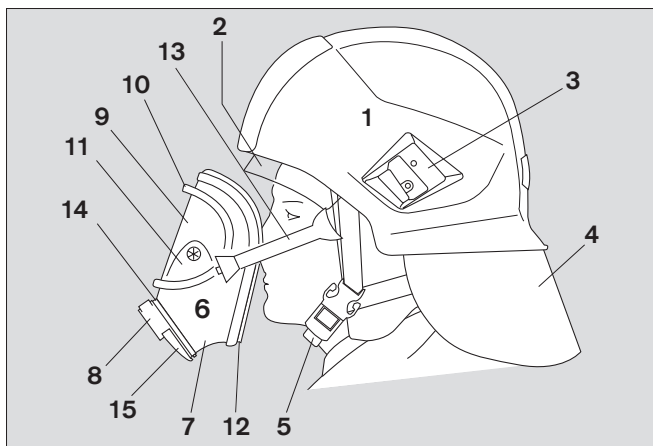
Ces instructions de service décrivent le masque complet comportant les marquages suivants :

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

La certification est lisible depuis l'extérieur : Panorama Nova S et EPDM sur le corps du masque. PC sur l'oculaire. RA sur le raccord de masque.

Marquage CE sur le corps du masque : EN 136 Classe 3, N° d'identification 0158

### Présentation



- |                 |                     |                            |
|-----------------|---------------------|----------------------------|
| 1 Casque        | 6 Masque complet    | 11 Masque intérieur        |
| 2 Visière       | 7 Corps du masque   | 12 Cadre d'étanchéité      |
| 3 Logement      | 8 Raccord du masque | 13 Élément de serrage      |
| 4 Protège-nuque | 9 Oculaire          | 14 Bride de fixation       |
| 5 Jugulaire     | 10 Cadre de serrage | 15 Couvercle de protection |

### Description / Domaine d'application

Le masque complet décrit est une pièce faciale selon EN 136 CL. 3 et porte le label CE. De plus, le masque complet satisfait aux exigences d'embrassement total (flame engulfment) selon EN 137. Il fait partie intégrante de la combinaison masque-casque. Il protège le visage et les yeux contre les substances agressives. Les porteurs de lunettes peuvent porter des lunettes pour masque.

Le masque complet est équipé de deux éléments de serrage pour sa fixation au casque.

Température ambiante : -30 °C à 120 °C.

Le raccord à filetage rond selon EN 148-1 convient pour les filtres respiratoires, les appareils et circuits respiratoires à air comprimé à pression normale. Utiliser exclusivement des appareils de protection respiratoires certifiés !

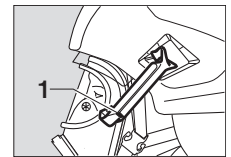
### Utilisation

**Mise en place du casque<sup>1)</sup> :** Tirer les cheveux en arrière du front. Le front doit être dégagé pour une bonne herméticité du masque.

**Mise en place du masque complet :** La présence d'une barbe et de favoris dans la zone d'étanchéité du masque complet entraîne des fuites ! Les personnes portant une moustache ou des favoris ne peuvent pas porter de masque complet. Les branches de lunettes dans la zone d'étanchéité sont également des sources de fuites. Utiliser des lunettes pour masque.

Passer la sangle autour de la nuque. Desserrer la jugulaire du casque. Saisir les deux éléments de serrage et glisser le bord supérieur du masque complet sous le casque, au niveau du front. Tendrez les éléments de serrage en les tirant simultanément vers l'arrière et les accrocher dans les logements prévus à cet effet dans le casque. Ajuster le masque et fermer la jugulaire sous le menton sans trop serrer.

**Contrôle :** Faire vérifier par une tierce personne si le masque complet est bien en place. Les éléments de serrage (1) doivent être tendus, sinon ajuster le filet dans le casque.



**Contrôle de l'étanchéité :** Maintenir le

raccord du masque fermé hermétiquement et inspirer jusqu'à produire une dépression. Retenir la respiration pendant quelques instants. La dépression doit se maintenir. L'essai d'étanchéité est à répéter deux fois.

**Contrôle de la soupape expiratoire :** Maintenir le raccord du masque hermétiquement fermé et expirer vigoureusement. L'air expiré doit pouvoir s'échapper sans entrave via la soupape expiratoire, sinon voir "Contrôle visuel de la soupape expiratoire".

**Raccorder l'appareil respiratoire à air comprimé, le circuit respiratoire ou le filtre respiratoire<sup>1)</sup>.**

Utiliser cet équipement uniquement avec un masque complet étanche !

**AVERTISSEMENT !** Si le casque est équipé d'un porte-lampe et que l'on rencontre un obstacle, l'étanchéité du masque n'est plus assurée. Dans ce cas, quitter immédiatement la zone de danger.

### Utilisation avec un filtre respiratoire

**Conditions requises :** L'atmosphère doit présenter une teneur en oxygène minimale de 17 Vol.%. Il ne faut pas pénétrer dans des réservoirs, fosses, canalisations, etc. non ventilés avec des appareils filtrants. Il faut connaître la nature de la substance toxique et utiliser les filtres respiratoires correspondants.

**Visser le filtre respiratoire :** Retirer complètement les bandes de fermeture et serrer fermement le filtre respiratoire en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.

**Durée d'utilisation :** La durée d'utilisation dépend notamment de la nature et de la concentration des substances toxiques et du type de filtre respiratoire.

### Conditions extrêmes d'utilisation

**En cas de basses températures :** Protéger l'intérieur de l'oculaire contre la formation de buée par du gel antibuée "klar-pilot"<sup>1)</sup>.

**En cas de températures élevées :** Quitter immédiatement la zone dangereuse si l'oculaire est endommagé.

**En cas de produits chimiques :** Certaines substances, par ex. le H<sub>2</sub>S ou le phosgène, peuvent être absorbées par le matériau du masque complet, en particulier par le silicone, et, le cas échéant, se diffuser.

**Zone à risque d'explosion :** Traiter le masque complet avec un spray antistatique ou utiliser un rideau d'eau.

### Après utilisation

**Retirer la soupape à la demande ou le filtre respiratoire<sup>1)</sup>.**

**Mettre le filtre respiratoire au rebut<sup>1)</sup>.**

**Retirer le masque complet :** Tirer les deux éléments de serrage vers l'arrière et les écarter du casque.

**Retirer le casque<sup>1)</sup>.**

1) Respecter les instructions de service correspondantes.



## Nettoyage, désinfection et séchage

Utiliser exclusivement des produits de nettoyage et des désinfectants autorisés !

**Nettoyage :** Nettoyer le masque complet après chaque utilisation. Ne pas utiliser de solvants comme l'acétone, l'alcool et similaires pour le nettoyage. Nettoyer le masque complet avec de l'eau tiède additionnée d'un nettoyant universel Sekusept Cleaner<sup>1)</sup> et un chiffon. Rincer soigneusement à l'eau courante.

**Désinfection :** Désinfecter le masque complet après chaque utilisation. Immerger le masque complet dans un bain désinfectant. Utiliser le désinfectant Incidur<sup>1)</sup>. Concentration : 2 %, temps d'action : 15 min. Un dosage excessif et un temps d'action trop long peuvent endommager le masque complet ! Rincer soigneusement à l'eau courante.

**Nettoyage et désinfection mécanisés :** avec Eltra<sup>1)</sup>.

**Séchage :** Secouer l'eau hors du masque complet. Le sécher dans un séchoir ou à l'air libre. Température maximale 60 °C. Ne pas exposer directement au soleil. Ne pas poser les éléments de serrage sur le cadre d'étanchéité. Graisser les guides des éléments de serrage avec de la vaseline.

## Contrôle

Contrôler le masque complet après chaque utilisation ou après chaque opération de maintenance ou de réparation.

**Appareils de contrôle<sup>1)</sup> et accessoires :** Test-It 4100 (AG 02 400), Testor 2100 (R 53 400), Prestor (AG 02 000), Quaestor light (R 54 750), Quaestor Automatik (AG 02 234) ou Quaestor III (R 54 300), adaptateur (R 53 345), bouchon obturateur (T 52 246), bouchon de soupape expiratoire (R 53 346) et support de masque S (R 53 930).

**Contrôle visuel de la membrane phonique :** La membrane phonique et le joint torique doivent être propres et non endommagés, sinon les nettoyer ou les remplacer (voir aussi "Périodicité de contrôle et de maintenance").

**Contrôle visuel de la soupape inspiratoire :** La soupape inspiratoire à l'intérieur du raccord du masque est visible. En soufflant dedans, vérifier que les disques de soupape se déplacent librement. S'ils collent, les remplacer.

**Contrôle visuel de la soupape expiratoire :** Retirer le couvercle de protection du raccord du masque et extraire le disque de soupape. Le disque de soupape et son siège doivent être propres et non endommagés, sinon les nettoyer ou les remplacer. Humidifier le disque de soupape avec de l'eau et le remettre en place.

**Contrôler l'étanchéité :** Respecter les instructions de service de l'appareil de contrôle. Si nécessaire humidifier l'intérieur du cadre d'étanchéité avec de l'eau et passer le masque complet avec support de masque S sur la tête factice. Gonfler la tête factice jusqu'à ce que le cadre d'étanchéité soit partout en place. Graisser le joint torique au niveau du bouchon obturateur ou de l'adaptateur. Fermer hermétiquement le raccord du masque avec le bouchon obturateur ou l'adaptateur. Si nécessaire, humidifier la soupape expiratoire. Générer une dépression de 10 mbar. Le masque complet est considéré comme étanche si la variation de pression en 1 minute ne dépasse pas 1 mbar, sinon

**Contrôle avec soupape expiratoire étanche :** Démontez la soupape expiratoire. Insérer les bouchons de soupape expiratoire et fixer avec un pont à ressort. Générer une dépression de 10 mbar. En cas de modification de la pression de moins de 1 mbar au bout d'1 minute, retirer les bouchons de soupape expiratoire, insérer un nouveau disque et recommencer le test d'étanchéité. Sinon

**Contrôle d'étanchéité sous l'eau :** Immerger la tête factice munie du masque complet dans l'eau. Produire une surpression d'environ 10 mbar et faire lentement tourner la tête factice sous la surface de l'eau. Les bulles d'air qui s'échappent indiquent les endroits non étanches. Sortir la tête factice et le masque complet de l'eau, colmater les fuites, retirer le bouchon de la soupape expiratoire et monter la soupape expiratoire. Répéter le contrôle d'étanchéité.

**Contrôle de la pression d'ouverture de la soupape expiratoire :** En cas d'utilisation de l'appareil de contrôle Quaestor III, la pression d'ouverture doit être d'au moins 4,2 mbar avec un débit constant de 10 par minute à travers le masque complet. Le cas contraire, remplacer le ressort et répéter le contrôle.

En cas d'utilisation d'un appareil de contrôle qui ne permet pas d'obtenir ce débit constant, par exemple Testor 2100, la pression d'ouverture doit être d'au moins 4,5 mbar.

**Après le contrôle :** Retirer l'adaptateur. Retirer le masque complet de la tête de contrôle et le faire sécher si nécessaire. Mettre en place le couvercle de protection, il doit s'enclencher.

## Travaux d'entretien spéciaux

### Remplacement du raccord du masque :

1 Dévisser les vis en tenant les écrous hexagonaux.

Retirer les éléments de serrage. Avec un tournevis, séparer les cadres de serrage au niveau des points de raccordement, puis les tirer vers le haut et le bas. Retirer la plaque d'appui, voir "Remplacement du raccord du masque". Sortir l'ancien oculaire du cadre en caoutchouc. Insérer le nouvel oculaire tout d'abord dans la partie supérieure puis dans la partie inférieure du cadre en caoutchouc. Les marques de milieu sur l'oculaire doivent être recouvertes avec la couture sur le corps du masque. Tirer le cadre en caoutchouc sur la droite et la gauche sur le bord de l'oculaire. Humidifier le cadre en caoutchouc à l'extérieur et le cadre de serrage à l'intérieur avec de l'eau savonneuse.

Appuyer tout d'abord sur le cadre de serrage supérieur puis sur le cadre de serrage inférieur. Utiliser une plaque d'appui.

- 1 Visser les éléments de serrage et le cadre de serrage à l'aide des vis et écrous hexagonaux ainsi qu'avec trois rondelles en plastique et les serrer jusqu'à ce que l'écart (x) entre les ergots de serrage soit de 3 à 0,5 mm.
- 2 Veiller à ce que le montage soit correct : l'axe de rotation des éléments de serrage doit se trouver en dessous de la séparation du cadre de serrage.

**Remplacement du raccord du masque :** Retirer le masque intérieur. Soulever la bride de fixation à l'aide d'un tournevis. Retirer la bride de fixation, l'anneau de glissement et la plaque d'appui. Retirer le raccord du masque du corps du masque. Mettre en place un nouveau raccord de masque avec membrane phonique, soupape expiratoire et inspiratoire et le placer de manière à ce que les marques du milieu du raccord du masque et du corps du masque se recouvrent. Monter l'anneau de glissement et la nouvelle bride de fixation. Placer les crochets de manière à ce que la bride de fixation soit aussi tendue que possible. Déplacer la plaque d'appui entre la bride de fixation et l'anneau de glissement, la bloquer au niveau du cadre de serrage inférieur et l'aligner. Appuyer le nez de la bride de fixation à l'aide de la pince R 53 239 jusqu'à ce que le raccord du masque soit fermement en place dans le masque. Emboîter le masque intérieur.

**Remplacement des disques des valves de commande :** Extraire les anciens disques de soupape en les tirant vers l'intérieur. Insérer le tenon des nouveaux disques de soupape par l'intérieur dans l'orifice et le tirer en direction de l'oculaire jusqu'à ce que l'étranglement du tenon soit visible. Les disques de soupape doivent reposer uniformément à l'intérieur.

### Remplacement de la membrane phonique

**ou du joint torique :** Sortir le masque intérieur de la rainure de l'anneau fileté. Dévisser l'anneau fileté avec une clé mâle coudée R 26 817. Tourner la clé mâle coudée et l'insérer avec précautions dans les trous de la grille de protection, ne pas endommager le film de la membrane. Détacher la membrane phonique en tournant et la sortir. Extraire le joint torique avec l'extracteur de joint d'étanchéité R 21 519 hors de l'embout. Contrôler la membrane phonique et le joint torique et, si nécessaire, les remplacer. Appuyer sur le masque intérieur pour le mettre en place.

**Remplacement du disque de la soupape expiratoire :** Voir "Contrôle visuel de la soupape expiratoire". Mettre en place le couvercle de protection, il doit s'enclencher.

**Remplacement du disque de la soupape inspiratoire :** Retirer la soupape par la bride. Débouter l'ancien disque et en mettre un nouveau. Enfoncer la soupape inspiratoire dans le raccord du masque en veillant à un positionnement correct. Le disque de soupape ne doit pas être coincé. Le disque est dirigé vers l'intérieur et la nervure vers l'extérieur.

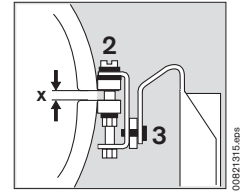
**N'utiliser que des pièces d'origine Dräger. Après des travaux d'entretien et/ou remplacement de composants, renouveler le contrôle de l'étanchéité du masque.**

## Stockage

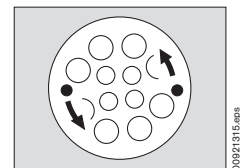
Nettoyer l'oculaire avec un chiffon antistatique. Pour éviter des déformations pouvant provoquer des fuites, ne pas poser les éléments de serrage sur la bordure d'étanchéité du masque. Emballer le masque complet dans son sac ou sa boîte. Le stocker sans le déformer en un endroit sec et à l'abri de la poussière.

Température de stockage de -15 °C à 25 °C.

A protéger contre les rayonnements solaires et thermiques directs. Respecter la norme ISO 2230 et les autres directives nationales applicables pour le stockage, la maintenance et le nettoyage des produits en caoutchouc.



00921315.jpg



00921315.jpg

1) Respecter les instructions de service correspondantes.

## Périodicité de contrôle et de maintenance

Nature des travaux à effectuer (description résumée)	Intervalles maximums					
	avant l'utilisation	après l'utilisation	tous les 6 mois	tous les 2 ans	tous les 4 ans	tous les 6 ans
Contrôle par le porteur du masque	X					
Inspection visuelle, contrôle de fonctionnement et d'étanchéité		X	X <sup>1)</sup>			
Nettoyage et désinfection		X		X <sup>2)</sup>		
Remplacement du disque de soupape expiratoire					X	
Remplacement de la membrane phonique						X

1) Si le masque complet se trouve dans un emballage hermétique, tous les deux ans.

2) Si le masque complet se trouve dans un emballage hermétique, sinon tous les 6 mois.

## Liste de commande

Désignation et description	N* de réf.
Panorama Nova S - EPDM - PC - RA	R 51 013
Lunettes pour masque (monture de lunettes et support)	R 51 548
Gel "klar-pilot" (antibuée pour oculaire)	R 52 560
Sekusept Cleaner	79 04 071
Incidur	79 04 072
Eltra	79 04 074
Boîte de transport Mabox I	R 53 680
Boîte de transport Mabox II	R 54 610
Boîte de transport Wikov V	R 51 019

# Panorama Nova S - RA

## Máscara completa con conexión de rosca redonda para combinaciones de casco-máscara

La combinación casco- máscara Panorama Nova S – EPDM – PC – RA consiste del casco de protección HPS 6100 o el Supra F1 S 12 o el Supra F1 SA 12 y la máscara completa

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA.

Estas instrucciones de uso son las instrucciones para la máscara completa. Para el casco de protección se deberán observar las instrucciones de uso correspondientes.

### Para su seguridad

**Observar las instrucciones de uso:** Toda manipulación en la máscara completa presupone el conocimiento exacto y la observación de estas instrucciones de uso. Esta máscara completa está destinada únicamente al uso que aquí se describe.

**Mantenimiento:** La máscara completa debe ser revisada y mantenida regularmente por personal especializado. Los trabajos de reparación de la máscara completa sólo deben ser realizadas por personal especializado.

Recomendamos la firma de un contrato de mantenimiento con Dräger Safety para que Dräger pueda realizar todos los trabajos de reparación. En caso de mantenimiento y reparación usar solamente repuestos originales Dräger. Observar el capítulo "Intervalos de comprobación y de mantenimiento".

**Responsabilidad en cuanto al funcionamiento y a daños:** El propietario o usuario pierde los derechos de garantía cuando se realizan trabajos de mantenimiento y de reparación en la máscara completa por personas ajenas a Dräger Safety o cuando ésta es mantenida o reparada inadecuadamente o es objeto de un manejo que no corresponde a lo dispuesto para su uso.

Dräger no asume ninguna responsabilidad de daños causados por el incumplimiento de las recomendaciones indicadas anteriormente. La garantía y responsabilidad especificadas en los términos de venta y suministro de Dräger Safety no se amplían por las indicaciones arriba mencionadas. Dräger Safety AG & Co. KGaA

### Marcas

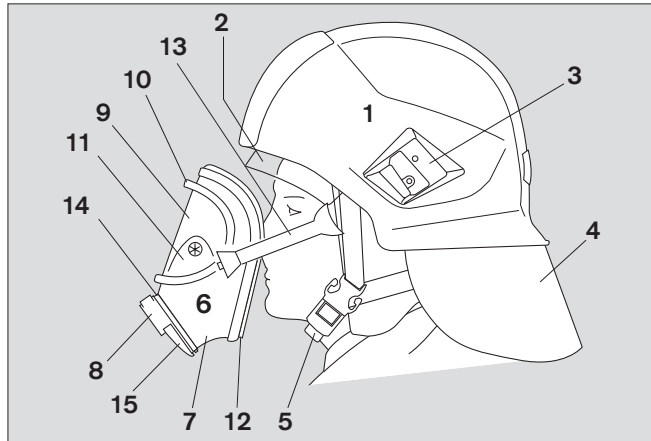
En estas instrucciones de uso se describen las máscaras completas con la marca de tipo idéntica siguiente:

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

La marca puede ser leída desde el exterior: Panorama Nova S y EPDM en el cuerpo de la máscara, PC en el visor. RA en la conexión de la máscara.

Símbolo de homologación CE sobre el cuerpo de la máscara: EN 136 CL. 3, núm. de ident. 0158

### ¿Qué es qué?



- |                       |                          |                       |
|-----------------------|--------------------------|-----------------------|
| 1 Casco de protección | 6 Máscara completa       | 11 Máscara interior   |
| 2 Visera              | 7 Cuerpo de la máscara   | 12 Marco hermetizador |
| 3 Hebilla tensora     | 8 Conexión de la máscara | 13 Elemento tensor    |
| 4 Cubrenuca           | 9 Visor                  | 14 Abrazadera         |
| 5 Barboquejo          | 10 Marco de sujeción     | 15 Tapa de protección |

### Descripción / uso

La máscara completa anteriormente mencionada es una conexión de respiración según la norma EN 136 CL. 3 y está marcada con el símbolo de homologación CE. Adicionalmente, la máscara completa cumple con los requisitos para una exposición total al fuego (flame engulfment) según EN 137. Ésta forma parte de la combinación casco-máscara. Protege cara y ojos contra medios agresivos. Para portadores de gafas se puede acoplar una gafa de máscara.

La máscara completa dispone de dos elementos tensores, con los cuales se fija al casco de protección.

Temperatura ambiente : -30 °C a 120 °C.

La conexión de rosca redonda según EN 148-1 es adecuada para filtros respiratorios, equipos de protección respiratoria con aire comprimido de presión normal, y equipos de manguera de presión normal.

¡Emplear únicamente aparatos de protección respiratoria que dispongan del certificado correspondiente!

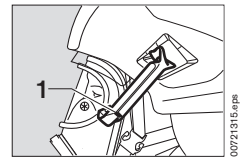
### Uso

**Colocación del casco de protección<sup>1)</sup>:** Peinarse para ello el pelo hacia atrás dejando la frente libre. Para una colocación hermética de la máscara completa es imprescindible que la frente esté completamente libre.

**Colocación de la máscara completa:** Las personas con barba y patillas en la zona de sellado no deben utilizar estas máscaras completas, ya que se pueden producir fugas. No deben utilizar estas máscaras completas, ya que se pueden producir fugas. Las patillas de gafas en la zona de sellado también producen fugas. Se deberán emplear unas gafas de máscara.

Pasar la cinta de transporte por la nuca. Soltar la correa del barboquejo del casco de protección. Coger ambos elementos tensores y desplazar el borde superior de la máscara completa hacia la frente hasta debajo del casco de protección. Tensar ambos elementos tensores tirando de ellos simultáneamente hacia atrás y engancharlos en las hebillas tensoras del casco de protección. Colocar correctamente la máscara completa y cerrar el barboquejo sin apretar demasiado debajo del mentón.

**Control:** Recurrir a una segunda persona para la verificación del asiento correcto de la máscara completa. Los elementos tensores (1) tienen que estar tensados, de otro modo regular la red del casco de protección.



**Comprobación de la estanqueidad:** Mantener cerrada la conexión de la máscara y aspirar hasta que se produzca una depresión o vacío. Mantener la respiración brevemente. El vacío debe permanecer. Repetir dos veces la prueba de la estanqueidad.

**Comprobación de la válvula de exhalación:** Mantener hermética la conexión de la máscara y exhalar fuertemente. El aire exhalado debe poder salir sin obstáculos por la válvula de exhalación, en caso contrario ver "Inspección visual de la válvula de exhalación".

**Conectar el equipo de protección respiratoria de aire comprimido, el equipo de manguera de presión normal o el filtro respiratorio<sup>1)</sup>.**

¡La intervención sólo se debe realizar con una máscara completa completamente hermética!

¡ATENCIÓN! Si ha fijado un soporte de lámpara en el casco y se choca contra un obstáculo puede que la máscara ya no permanezca hermética.

En este caso abandonar inmediatamente la zona de peligro.

### Uso con filtro respiratorio

**Condiciones:** El aire ambiental debe contener como mínimo un 17% vol. de oxígeno. Los equipos de filtro no se deben utilizar para acceder a contenedores no ventilados, excavaciones, canales, etc. Se debe conocer el tipo de agente nocivo para utilizar el filtro respiratorio correspondiente.

**Colocar el filtro respiratorio:** Retirar completamente el precinto y enroscar bien el filtro respiratorio en el sentido de las agujas del reloj.

**Duración de uso:** La duración de uso depende, entre otras cosas, del tipo y de la concentración de las sustancias nocivas, así como de la clase del filtro.

### Condiciones de uso extremas

**A bajas temperaturas:** Proteger la parte interior del visor empleando el gel antiempañante "klar-pilot"<sup>1)</sup>.

**A altas temperaturas:** En caso de desperfectos en el visor, abandonar inmediatamente la zona de peligro.

**En caso de productos químicos:** Algunas sustancias químicas, p.ej. H<sub>2</sub>S o fosgeno, pueden ser absorbidas por el material de la máscara completa, en particular por la silicona, e incluso pueden difundir.

**En zonas de peligro de explosión:** Tratar la máscara completa con un spray antiestático o emplear una cortina de agua.

### Después del uso

**Soltar el pulmoautomático o el filtro respiratorio, respectivamente<sup>1)</sup>.**

**Desechar el filtro respiratorio<sup>1)</sup>.**

**Retirada de la máscara:** Tirar hacia atrás ambos elementos tensores y separarlos del casco de protección.

**Quitarse el casco de protección<sup>1)</sup>.**

1) Observar las instrucciones de uso correspondientes.

## Limpeza, desinfección y secado

¡Emplear únicamente detergentes y desinfectantes autorizados!

**Limpeza:** Limpiar la máscara completa después de cada uso. Para la limpeza no se deberán utilizar disolventes, tales como acetona, alcohol o similares. Limpiar la máscara completa con agua tibia, añadiendo detergente universal Sekusept Cleaner<sup>1)</sup> y un paño. Enjuagar bien con agua corriente.

**Desinfección:** Desinfectar la máscara completa después de cada uso. Colocar la máscara completa en un baño desinfectante. Usar desinfectante Incidur<sup>1)</sup>. Concentración: 2 %, tiempo de acción: 15 Min.

¡Una dosificación demasiado alta y un tiempo de acción demasiado largo pueden producir daños en la máscara completa! Enjuagar bien con agua corriente.

**Limpeza mecánica y desinfección:** con Eltra<sup>1)</sup>.

**Secado:** Sacudir el agua de la máscara completa. Dejar secar la humedad restante en el armario de secado o al aire. Temperatura máxima 60 °C. Evitar una exposición directa a la luz del sol. No colocar los elementos tensores sobre la junta de sellado. Engrasar con vaselina las guías de los elementos tensores.

## Verificación

Verificar el perfecto estado de la máscara completa después de haberla usado o después de haber realizado trabajos de mantenimiento y de reparación, respectivamente.

**Equipo de comprobación<sup>1)</sup> y accesorios:** Test-It 4100 (AG 02 400), Testor 2100 (R 53 400), Prestor (AG 02 000), Quaestor light (R 54 750), Quaestor Automatik (AG 02 234) o Quaestor III (R 54 300), adaptador (R 53 345), tapón ciego (T 52 246), tapón válvula A (R 53 346) y soporte para máscara S (R 53 930).

**Inspección visual de la membrana fónica:** La membrana fónica y la junta tórica deben estar limpias y no presentar daños, en caso necesario, limpiar o sustituir (ver también "Intervalos de comprobación y de mantenimiento").

**Inspección visual de la válvula de inhalación:** La válvula de inhalación se puede ver en la conexión de la máscara. Comprobar soplando si el disco de la válvula de inspiración se mueve libremente. Si está pegado, cambiarlo.

**Inspección visual de la válvula de exhalación:** Quitar la tapa de protección de la conexión de la máscara y extraer el disco de válvula. El disco de válvula y su asiento deben estar limpios y no dañados, en caso contrario limpiar o reemplazar. Humedecer con agua el disco de válvula y colocarlo.

**Comprobar la estanqueidad:** Observar las instrucciones de uso del equipo de comprobación. Si es necesario, mojar con agua la junta de sellado y montar la máscara completa con soporte para máscara S sobre la cabeza de comprobación. Inflar la cabeza de comprobación hasta que la junta de sellado de la máscara quede bien ajustada por todos los lados. Engrasar la junta tórica del tapón ciego o del adaptador. Hermetizar la conexión de la máscara con un tapón ciego o adaptador. Si fuera necesario, humedecer la válvula de exhalación. Generar una depresión de 10 mbar. La máscara completa está hermética, cuando el cambio de presión después de un minuto no es superior a 1 mbar, en caso contrario:

**Comprobación con la válvula de exhalación hermética:** Sacar la válvula de exhalación. Colocar el tapón de válvula A y ajustar con el puente elástico. Generar una depresión de 10 mbar. En caso que la alteración de la presión sea menor a 1 mbar después de 1 minuto, sacar la tapa de la válvula, colocar un nuevo disco de válvula y repetir la prueba de la estanqueidad. En caso contrario:

**Prueba de verificación de la estanqueidad bajo el agua:** Sumergir en agua la cabeza de prueba junto con la máscara completa. Generar una sobrepresión de aprox. 10 mbar y girar lentamente la cabeza de comprobación bajo el agua. Las posibles burbujas de aire muestran los puntos con fugas. Extraer del agua la cabeza de comprobación y la máscara completa, sellar las fugas, retirar el tapón de la válvula de exhalación y montar la válvula de exhalación. Repetir la prueba de la estanqueidad.

**Comprobación de la presión de apertura de la válvula de exhalación:** Si se emplea el equipo de comprobación Quaestor III la presión de apertura deberá ser de 4,2 mbar como mínimo con un flujo constante de 10 litros por minuto a través de la máscara completa. En caso contrario, cambiar el muelle y repetir la prueba.

Si se emplea un equipo de comprobación que no permite este flujo constante, p.ej. el Testor 2100, la presión de apertura deberá ser de 4,5 mbar como mínimo.

**Tras la prueba de verificación:** Retirar el adaptador. Retirar la máscara completa de la cabeza de prueba y secarla en caso necesario. Colocar la tapa de protección de modo que encaje.

## Trabajos especiales de mantenimiento

### Cambiar el visor:

1 Quitar los tornillos sujetando las tuercas hexagonales.

Extraer los elementos tensores. Abrir el marco tensor con un destornillador en los puntos de conexión, sacarlo después hacia arriba y hacia abajo. Sacar la chapa soporte, véase "Cambiar la conexión de la máscara". Soltar el visor antiguo del engaste de goma. Colocar el nuevo visor primero en la parte superior, después en la parte inferior del engaste de goma. Las marcas centrales en el visor y la costura en el cuerpo de la máscara deben coincidir. Pasar el engaste de goma por encima del borde del visor de ambos lados. Mojar con agua jabonosa el exterior del engaste de goma y el interior del marco tensor.

Aplicar a presión primero el marco tensor superior y después el inferior. Colocar la chapa soporte.

1 Unir con tornillos, tuercas hexagonales y cada vez tres arandelas de plástico los elementos tensores y los marcos tensores y apretarlos hasta que la distancia (x) entre las levas tensoras sea de 3 a 0,5 mm.

2 Tener en cuenta el montaje correcto: El eje del torno de los elementos tensores debe estar debajo de la división del marco tensor.

**Cambiar la conexión de la máscara:** Sacar la máscara interior. Utilizar el destornillador para abrir la abrazadera. Retirar la abrazadera, el anillo de deslizamiento y la chapa soporte. Sacar la conexión de la máscara del cuerpo de la máscara. Equipar la nueva conexión de la máscara con la membrana fónica, la válvula de exhalación y la válvula de inspiración y colocarla de forma que las marcas centrales de la conexión de la máscara y del cuerpo de la máscara coincidan. Colocar el anillo de deslizamiento y la nueva abrazadera. Colgar el gancho de forma que la abrazadera esté fija. Introducir la chapa soporte entre abrazadera y anillo de deslizamiento, fijarla en el marco tensor inferior y alinearla. Utilizar las tenazas R 53 239 para presionar el saliente de la abrazadera hasta que la conexión de la máscara esté fija en la máscara. Colocar la máscara interior.

**Cambiar los discos de válvula de las válvulas de control:** Extraer hacia adentro los discos de válvula antiguos. Introducir la espiga de los discos de válvula nuevos por dentro en el orificio y tirar en dirección del visor de la máscara hasta que se pueda ver el extremo de la espiga. Los discos de válvula tienen que ser colocados uniformemente.

**Cambio de la membrana fónica o de la junta tórica, respectivamente:** Extraer la máscara interior de la ranura del anillo roscado. Desenroscar el anillo roscado con ayuda de la llave de pivotes R 26 817. Girar la llave de pivotes e introducir cuidadosamente en los orificios de la rejilla protectora. No dañar la lámina de la membrana. Soltar la membrana fónica girando y extraerla. Extraer la junta tórica de la pieza de conexión con ayuda del sacajuntas R 21 519. Comprobar la membrana fónica y la junta tórica y cambiarlos si es necesario. Colocar la máscara interior.

**Cambio del disco de la válvula de exhalación:** Ver "Inspección visual de la válvula de exhalación". Colocar la tapa de protección de modo que encaje.

**Sustitución de la válvula de inhalación o del disco de válvula de inhalación:** Extraer la válvula tirando de la lengüeta. Soltar el disco de válvula antiguo y fijar el nuevo. Colocar presionando la válvula de inhalación en la conexión de la máscara, hasta que quede bien ajustada. El disco de válvula no debe quedar aprisionado. El disco mismo indica hacia dentro, los vástagos hacia el exterior.

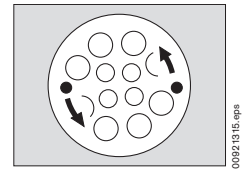
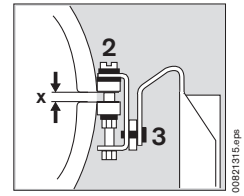
**Emplear exclusivamente piezas originales de Dräger. Una vez realizados los trabajos de mantenimiento y/o la sustitución de componentes, comprobar de nuevo la máscara.**

## Almacenamiento

Limpiar el visor de la máscara empleando un paño antiestático. Para evitar deformaciones que puedan producir fugas: No colocar los elementos tensores sobre la junta de sellado de la máscara. Guardar la máscara completa en la bolsa o envase correspondiente. Almacenar sin deformar, en un lugar seco y sin polvo.

Temperatura de almacenamiento -15 °C a 25 °C.

Proteger de fuentes directas de luz y de calor. Observar la norma ISO 2230 y las directivas nacionales para el almacenamiento, mantenimiento y de productos de goma.



1) Observar las instrucciones de uso correspondientes.

## Intervalos de mantenimiento

Trabajos a realizar (Notas breves)	Plazos máximos					
	Antes del uso	Después del uso	Semestralmente	Cada 2 años	Cada 4 años	Cada 6 años
Control por el usuario del aparato	X					
Inspección visual, comprobación de funcionamiento y estanqueidad		X	X <sup>1)</sup>			
Limpieza y desinfección		X		X <sup>2)</sup>		
Sustitución del disco de la válvula de exhalación					X	
Sustitución de la membrana fónica						X

1) Si las máscaras están embaladas de manera estanca, cada 2 años.

2) En caso de máscaras embaladas de manera estanca, si no cada seis meses.

## Lista de referencias

Denominación y descripción	Nro. de pedido
Panorama Nova S - EPDM - PC - RA	R 51 013
Gafas de máscara (montura y dispositivos de sujeción)	R 51 548
Gel "klar-pilot" (agente antiempañante para visor)	R 52 560
Sekusept Cleaner	79 04 071
Incidur	79 04 072
Eltra	79 04 074
Bolsa de transporte Mabox I	R 53 680
Bolsa de transporte Mabox II	R 54 610
Bolsa de transporte Wikov V	R 51 019



# Panorama Nova S - RA

## Maschera intera con raccordo a filettatura unificata, per combinazioni casco-maschera

La combinazione casco - maschera  
Panorama Nova S – EPDM – PC – RA  
è composta dalla protezione per la testa  
HPS 6100 o  
Supra F1 S 12 oppure Supra F1 SA 12  
e dalla maschera facciale  
Panorama Nova S – EPDM – PC – RA.

Queste istruzioni per l'uso si riferiscono alla maschera a pieno facciale.  
Per la protezione della testa si devono osservare le relative istruzioni per l'uso.

### Per la vostra sicurezza

**Osservare le istruzioni per l'uso:** Qualsiasi operazione eseguita sulla maschera facciale presuppone la precisa conoscenza e la corretta osservanza delle presenti istruzioni per l'uso. La maschera facciale deve essere usata esclusivamente per l'uso qui descritto.

**Manutenzione:** Sottoporre la maschera facciale a regolari ispezioni ed interventi di manutenzione da parte di personale esperto e competente. Fare eseguire gli interventi di riparazione alla maschera facciale solo da parte di personale esperto e competente. Si raccomanda di stipulare un contratto di manutenzione con Dräger Safety e di fare effettuare a Dräger Safety tutti gli interventi di riparazione. Per la manutenzione utilizzare solo ricambi originali Dräger. Osservare il capitolo "Intervalli di verifica e manutenzione".

**Responsabilità per il funzionamento o per eventuali danni:** La responsabilità per il funzionamento della maschera facciale o per gli eventuali danni è in ogni caso a carico del proprietario o utente della maschera, se quest'ultima viene sottoposta a manutenzione o riparazione non appropriate da persone che non fanno parte del servizio di assistenza tecnica della Dräger Safety oppure se la maschera facciale viene usata per usi non conformi allo scopo previsto. Dräger Safety non risponde per danni risultanti dalla mancata osservanza delle indicazioni sopra specificate. I termini di garanzia e responsabilità, espressi nelle condizioni di vendita e di consegna di Dräger Safety, non subiscono modifiche dalle indicazioni di cui sopra.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

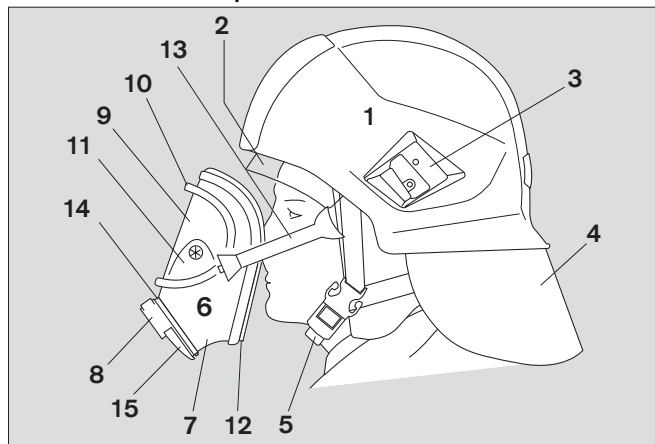
### Identificazioni

Le presenti istruzioni per l'uso descrivono maschere intere con le seguenti identificazioni, identiche per maschere dello stesso tipo:

**Panorama Nova S – EPDM – PC – RA**

Le identificazioni sono ben leggibili dall'esterno: Panorama Nova S e EPDM sul corpo della maschera. PC sul visore. RA sul raccordo della maschera. Contrassegno CE sul corpo della maschera: EN 136 CL. 3, No. di ID. 0158

### Identificazione delle parti



- |                           |                           |                          |
|---------------------------|---------------------------|--------------------------|
| 1 Protezione per la testa | 6 Maschera facciale       | 11 Maschera interna      |
| 2 Visore                  | 7 Corpo della maschera    | 12 Telaio di tenuta      |
| 3 Tasca di raccolta       | 8 Raccordo della maschera | 13 Elemento di serraggio |
| 4 Protezione nuca         | 9 Visore                  | 14 Fascetta              |
| 5 Cinghie per il mento    | 10 Telaio di serraggio    | 15 Calotta di protezione |

### Descrizione/Scopo d'impiego

La maschera facciale è un raccordo di respirazione a norma EN 136 CL. 3 e contrassegnata dal segno CE. Inoltre essa soddisfa il requisito dell'esposizione totale alle fiamme (flame engulfment) secondo EN 137. Essa è parte della combinazioni casco-maschera. La maschera intera protegge il volto e gli occhi dall'azione di sostanze aggressive. Per chi porta gli occhiali è possibile impiegare maschere apposite per gli occhiali.

La maschera facciale è fissata per mezzo di due elementi di serraggio al dispositivo di protezione per la testa.

Temperatura ambiente: da -30 °C a 120 °C.

Il raccordo a filettatura rotonda a norma EN 148-1 è adatto per filtri respiratori, respiratori ad aria compressa e tubi respiratori flessibili a pressione normale.

Impiegare solo apparecchi di protezione delle vie respiratorie certificati!

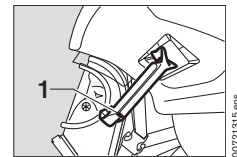
### Impiego

**Applicazione della protezione per la testa<sup>1)</sup>:** Pettinare i capelli in modo che la fronte sia completamente libera. Per assicurare la perfetta tenuta della maschera, la fronte deve essere completamente libera.

**Applicazione della maschera:** La barba e le basette lunghe possono pregiudicare la perfetta tenuta necessaria per la maschera, provocando perdite! Le persone con barba e basette lunghe non sono pertanto adatte per indossare la maschera. Anche le montature di occhiali causano perdite di tenuta. Utilizzare quindi apposite maschere per occhiali.

Far passare il nastro di sostegno intorno al collo. Allentare le cinghie per il mento della protezione per la testa. Afferrare entrambi gli elementi di serraggio e infilare il bordo superiore della maschera sulla fronte sotto la protezione per la testa. Tendere entrambi gli elementi di serraggio tirandoli contemporaneamente all'indietro e agganciarli nelle tasche di raccolta della protezione della testa. Sistemare la maschera in modo appropriato e serrare leggermente le cinghie della maschera sotto il mento.

**Controllo:** Fare controllare da una seconda persona la corretta sede della maschera intera. Gli elementi di serraggio (1) devono essere tesi, altrimenti si deve regolare la rete all'interno della protezione della testa.



**Controllo della tenuta:** Tenere ben chiuso con la mano il raccordo della maschera e inspirare fino a creare una depressione. Trattenerne per un po' il respiro. La depressione deve perdurare. Ripetere due volte il controllo di tenuta.

**Controllo della valvola di espirazione:** Tenere ben chiuso con la mano il raccordo della maschera ed espirare con forza. L'aria espirata deve poter uscire senza difficoltà attraverso la valvola di espirazione, in caso contrario vedi "Controllo visivo della valvola di espirazione".

**Collegare un respiratore ad aria compressa, un tubo respiratore flessibile o un filtro respiratore<sup>1)</sup>.**

**Usare la maschera a pieno facciale solo se perfettamente a tenuta!**

**ATTENZIONE!** Urtare contro un ostacolo con portalamпада fissato sull'elmetto potrebbe pregiudicare la tenuta stagna della maschera. Allontanarsi in tal caso immediatamente dalla zona di pericolo.

### Impiego con filtro respiratore

**Presupposti:** L'aria dell'ambiente circostante deve contenere almeno 17 vol % di ossigeno. Non è consentito accedere con apparecchiature filtranti a serbatoi, fossati, canali, ecc. privi di ventilazione. Il tipo di sostanza nociva deve essere conosciuto, applicare il filtro respiratore adeguato.

**Avvitare il filtro respiratore:** Eliminare completamente i nastri di serraggio e avvitare saldamente il filtro respiratore in senso orario.

**Durata di impiego:** La durata di impiego dipende, fra l'altro, dal tipo e dalla concentrazione della sostanza nociva nonché dal tipo di filtro.

### Estreme condizioni operative

**A basse temperature:** Proteggere la parte interna del visore con mezzo antiappannamento "klar-pilot" contro eventuali appannamenti<sup>1)</sup>.

**Con alte temperature:** In caso di danneggiamento del visore abbandonare immediatamente la zona di pericolo.

**Con sostanze chimiche:** Alcune sostanze, come p. es. H<sub>2</sub>O o flogene possono essere assorbite dal materiale della maschera, in modo particolare silicene, ed eventualmente causare fenomeni di diffusione.

**In zone con pericolo di esplosione:** Trattare la maschera con spray anti-statico oppure usare veli di acqua.

### Dopo l'impiego

**Staccare i dispositivi polmonari o i filtri respiratori<sup>1)</sup>.**

**Smaltire i filtri respiratori<sup>1)</sup>.**

**Per togliersi la maschera:** Tirare indietro entrambi gli elementi di serraggio e sganciarli dalla protezione della testa.

**Togliersi la protezione per la testa<sup>1)</sup>.**

1) Osservare le istruzioni per l'uso delle relative apparecchiature.



## Pulizia, disinfezione e asciugatura

Impiegare esclusivamente detersivi e disinfettanti ammessi!

**Pulizia:** Pulire tutte le parti della maschera dopo ogni impiego. Per pulire la maschera, non usare mai solventi come acetone, alcol e simili. Pulire la maschera facciale con acqua tiepida, detersivo universale Sekusept Cleaner<sup>1)</sup> ed un panno. Risciacquare a fondo in acqua corrente.

**Disinfezione:** Disinfettare la maschera dopo ogni impiego. Disporre la maschera in un bagno disinfettante. Utilizzare il disinfettante Incidur<sup>1)</sup>. Concentrazione: 2 %, tempo di azione: 15 min.

Un dosaggio troppo elevato e una immersione troppo lunga possono causare danni alla maschera! Risciacquare a fondo con acqua corrente.

**Pulizia e disinfezione mediante macchina:** con Eltra<sup>1)</sup>.

**Asciugatura:** Rimuovere l'acqua dalla maschera facciale. Lasciare asciugare nell'asciugatore ad armadio oppure all'aria allo scopo di rimuovere l'umidità residua. Non superare una temperatura di 60 °C. Non esporre la maschera all'azione diretta dei raggi solari. Non appoggiare gli elementi di serraggio sul telaio di tenuta. Ingrassare con vaselina le guide degli elementi di serraggio.

## Controllo della maschera

Controllare la maschera dopo ogni impiego o dopo ogni lavoro di manutenzione e riparazione.

**Apparecchi di prova<sup>1)</sup> e accessori:** Test-It 4100 (AG 02 400), Testor 2100 (R 53 400), Prestor (AG 02 000), Quaestor light (R 54 750), Quaestor Automatik (AG 02 234) o Quaestor III (R 54 300), adattatore (R 53 345), tampone cieco (T 52 246), tappo della valvola A (R 53 346) e supporto maschera S (R 53 930).

**Controllo visivo della membrana vocale:** Membrana vocale e anello toroidale devono essere puliti e integri, altrimenti pulire o sostituire (vedi anche "Intervalli di verifica e manutenzione").

**Controllo visivo della valvola di inspirazione:** La valvola di inspirazione è visibile nel raccordo della maschera. Verificare, soffiando dentro, se la rondella circolare della valvola di inspirazione si muove liberamente. Sostituire in caso fosse incollata.

**Controllo visivo della valvola di espirazione:** Estrarre la calotta di protezione dal raccordo della maschera ed estrarre la rondella circolare della valvola. Disco e sede della valvola devono essere puliti e integri, se necessario pulire o sostituire. Inumidire con acqua la rondella circolare della valvola e applicare la valvola.

**Controllo della tenuta ermetica:** Osservare le istruzioni per l'uso dell'apparecchio per test. Inumidire il telaio di tenuta con acqua e montare la maschera facciale mediante supporto maschera S sulla testa di prova. Gonfiare la testa di prova finché il telaio di tenuta della maschera non poggia perfettamente e dappertutto. Lubrificare l'anello toroidale su tampone cieco o adattatore. Posizionare il tampone cieco o l'adattatore in modo da rendere stagno il raccordo della maschera. Inumidire la valvola di espirazione. Generare una depressione di 10 mbar. La maschera viene considerata a tenuta se dopo 1 minuto la variazione di pressione non supera 1 mbar, altrimenti

**Controllo con valvola di espirazione a tenuta:** Smontare la valvola di espirazione. Introdurre il tappo della valvola A e fissare con il ponte a molla. Generare una depressione di 10 mbar. In caso di variazione di pressione inferiore a 1 mbar, dopo 1 minuto rimuovere il tappo della valvola A, applicare una nuova rondella circolare della valvola e ripetere la prova di tenuta. In caso contrario

**Controllo di tenuta sott'acqua:** Immergere in acqua la testa di prova con la maschera applicata. Generare una sovrappressione di circa 10 mbar e far ruotare lentamente la testa di prova con la maschera sotto la superficie dell'acqua. L'apparizione di bolle d'aria rivela il punto di perdita. Togliere dall'acqua la testa di prova e la maschera, sigillare a tenuta i punti di perdita, rimuovere il tappo della valvola di espirazione A e montare la valvola di espirazione. Ripetere il controllo di tenuta sott'acqua.

**Controllo della pressione di apertura della valvola di espirazione:** Impiegando l'apparecchio per il test Quaestor III, la pressione di apertura dovrebbe essere di almeno 4,2 mbar con un flusso costante di 10 litri al minuto attraverso la maschera. In caso contrario sostituire la molla e ripetere il controllo.

Impiegando invece un apparecchio per il test che non permetta questo flusso, p. es. Testor 2100, la pressione di apertura dovrebbe essere di almeno 4,5 mbar.

**Dopo il controllo:** Rimuovere l'adattatore. Togliere la maschera dalla testa di prova e se necessario asciugarla. Applicare la calotta di protezione facendola incastrare.

## Lavori speciali di manutenzione

### Sostituzione del visore:

1 Estrarre le viti tenendo fermi i dadi esagonali.

Rimuovere gli elementi di serraggio. Divaricare la calotta di protezione nei punti di collegamento servendosi di un giravite, estrarre quindi verso sopra e verso sotto. Rimuovere la lamiera di sostegno, vedi "Sostituzione del raccordo della maschera". Estrarre il visore vecchio dal supporto in gomma. Introdurre quindi il visore prima nella parte superiore, dopo nella parte inferiore del supporto in gomma. Le marcature centrali del visore devono corrispondere con il corpo della maschera. Tirare il supporto in gomma a destra e a sinistra al di sopra del bordo del visore. Inumidire con acqua saponata il supporto in gomma dall'esterno ed il telaio di serraggio dall'interno.

Spingere prima il telaio di serraggio superiore, quindi quello inferiore. Introdurre una lamiera di supporto.

1 Avvitare gli elementi ed i telai di serraggio con l'ausilio di viti e dadi esagonali e rispettivamente tre rondelle in plastica e stringere il tutto finché la distanza (x) tra gli eccentrici di serraggio è compresa tra 3 e 0,5 mm.

2 Osservare il corretto montaggio: L'asse di rotazione degli elementi di serraggio deve trovarsi al di sotto della divisione del telaio di serraggio.

**Sostituzione del raccordo della maschera:** Estrarre la maschera interna. Sollevare la fascetta servendosi di un giravite. Rimuovere fascetta, anello scorrevole e lamiera di supporto. Estrarre il raccordo della maschera dal corpo della maschera. Dotare il nuovo raccordo della maschera di membrana vocale, valvola di espirazione e rondella circolare della valvola di inspirazione ed introdurre in modo che le marcature centrali di raccordo della maschera e corpo della maschera coincidano. Montare l'anello scorrevole assieme alla nuova fascetta. Introdurre il gancio in modo che la fascetta sia fissata in maniera possibilmente stretta. Spingere la lamiera di supporto tra fascetta e anello scorrevole, fissare ed allineare rispetto al telaio di serraggio inferiore. Stringere il naso della fascetta servendosi della tenaglia R 53 239 fino a quando il raccordo della maschera non sia saldamente fissato nella maschera. Agganciare la maschera interna.

**Sostituzione delle rondelle circolari delle valvole di comando:** Estrarre verso l'interno le vecchie rondelle circolari delle valvole. Inserire dall'interno la testa cilindrica delle nuove rondelle circolari delle valvole e tirarle in direzione del visore finché l'intaglio posteriore della testa cilindrica non sia ben visibile. Le rondelle circolari delle valvole all'interno devono poggiare uniformemente.

### Sostituzione della membrana vocale o dell'anello toroidale:

Estrarre la maschera interna dalla scanalatura dell'anello filettato.

Svitare l'anello filettato con la chiave ad L R 26 817. Ruotare la chiave a L e inserirla con cautela nei fori della griglia di protezione, non danneggiare il foglio a membrana. Estrarre ruotando la membrana vocale. Con l'estrattore per anelli di tenuta R 21 519 sollevare ed estrarre l'anello toroidale dall'elemento di raccordo. Controllare la membrana vocale e l'anello toroidale e se necessario sostituirli. Agganciare la maschera interna.

**Sostituzione della rondella circolare della valvola di espirazione:** Vedi "Controllo visivo della valvola di espirazione". Applicare la calotta di protezione facendola incastrare.

### Sostituzione della rondella circolare della valvola di inspirazione:

Estrarre la valvola per la linguetta. Sbottonare la vecchia rondella circolare della valvola e abbottonare il nuovo disco. Pressare la valvola di inspirazione nel raccordo della maschera finché non poggia uniformemente. La rondella circolare della valvola non deve essere incastrata. La rondella circolare della valvola è rivolta verso l'interno, le stecche verso l'esterno.

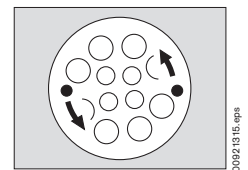
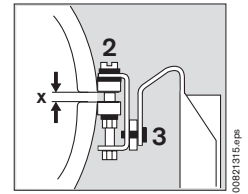
**Utilizzare solo parti di ricambio originali Dräger. Dopo aver eseguito i lavori di manutenzione e/o la sostituzione di componenti si deve ripetere il controllo di tenuta.**

## Conservazione

Pulire il visore con un panno antistatico. Per evitare deformazioni che potrebbero causare perdite di tenuta: non appoggiare gli elementi di serraggio sul telaio di tenuta della maschera. Imballare la maschera facciale nell'apposito sacchetto o confezione. Conservarla senza che sia sottoposta a deformazioni, senza esposizione a tensione, in luogo asciutto e privo di polvere.

Temperatura di conservazione da -15 °C a 25 °C.

Proteggerla da fonti dirette di luce e di calore. Osservare la norma ISO 2230 e le direttive in vigore a livello nazionale sulla conservazione, la manutenzione e la pulizia di prodotti in gomma.



1) Osservare le istruzioni per l'uso delle relative apparecchiature.

## Intervalli di controllo e manutenzione

Operazioni da eseguire durante i lavori alla maschera (Note brevi)	Scadenze massime					
	prima di ogni uso	dopo ogni uso	ogni 6 mesi	ogni 2 anni	ogni 4 anni	ogni 6 anni
Controllo da parte dell'utente	X					
Controllo visivo, prova di funzionamento e di tenuta		X	X <sup>1)</sup>			
Pulizia e disinfezione		X		X <sup>2)</sup>		
Sostituzione della rondella circolare della valvola di espirazione					X	
Sostituzione della membrana vocale						X

1) In caso di maschere facciali confezionate ermeticamente ogni 2 anni.

2) In caso di maschere facciali confezionate ermeticamente, altrimenti ogni sei mesi.

## Codici per l'ordinazione

Denominazione e descrizione	No. d'ordine
Panorama Nova S - EPDM - PC - RA	R 51 013
Occhiali per maschera (montatura per occhiali e dispositivo di sostegno)	R 51 548
Gelatina "klar-pilot" (mezzo antiappannamento per il visore)	R 52 560
Sekusept Cleaner	79 04 071
Incidur	79 04 072
Eltra	79 04 074
Confezione per il trasporto Mabox I	R 53 680
Confezione per il trasporto Mabox II	R 54 610
Confezione per il trasporto Wikov V	R 51 019

# Panorama Nova S - RA

## Volgelaatsmasker met wartel voor masker/helm-combinaties

### De masker/helm-combinatie

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

### bestaat uit de hoofdbescherming

HPS 6100 of

Supra F1 S 12 resp. Supra F1 SA 12

### en het volgelaatsmasker

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA.

Deze gebruiksaanwijzing hoort bij het volgelaatsmasker.

De bij de hoofdbescherming horende gebruiksaanwijzing opvolgen.

### Voor uw veiligheid

**Gebruiksaanwijzing opvolgen:** Voor elke behandeling en gebruik van het volgelaatsmasker dient men de gebruiksaanwijzing terdege te kennen en op te volgen. Dit volgelaatsmasker is alleen voor de beschreven toepassing bestemd.

**Instandhouding:** De onderhoudswerkzaamheden en inspecties van het volgelaatsmasker moeten regelmatig door deskundigen worden uitgevoerd. Reparaties aan het volgelaatsmasker mogen alleen door deskundigen worden verricht. Wij raden aan om een service-overeenkomst af te sluiten en alle onderhoudswerkzaamheden door Dräger Safety te laten verrichten. Gebruik alleen originele onderdelen van Dräger Safety voor reparaties en onderhoud. Schenk aandacht aan het hoofdstuk "Controle- en onderhoudstermijnen".

**Aansprakelijkheid voor functie resp. schade:** De aansprakelijkheid voor de functie van het masker gaat in elk geval op de eigenaar of gebruiker over, voor zover het volgelaatsmasker door personen, die niet tot de Dräger Safety behoren, ondeskundig wordt onderhouden of gerepareerd of indien het gebruik niet met de beoogde toepassing overeenkomt. Dräger kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade die voortvloeit uit het niet naleven van de hierboven aangegeven instructies. De garantie- en aansprakelijkheidscondities van de verkoop- en leveringsvoorwaarden van Dräger Safety worden niet uitgebreid door de hierboven vermelde opmerkingen.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

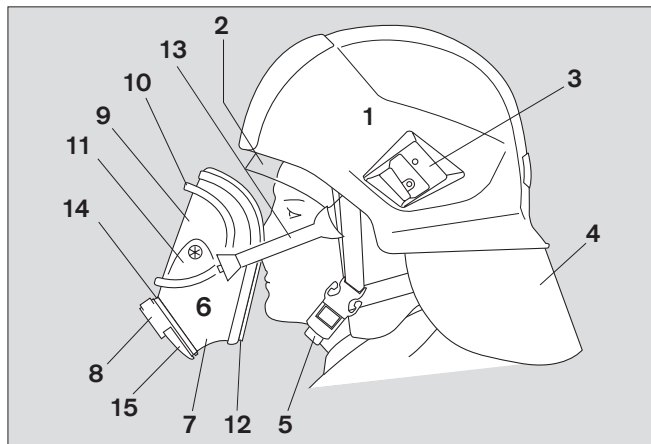
### Kentekens

Deze gebruiksaanwijzing beschrijft het volgelaatsmasker met de volgende typespecifieke kenmerking:

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

Het kenteken is van buitenaf leesbaar: Panorama Nova S en EPDM resp. SI op het maskerlichaam. PC op de voorzetruit. RA op de maskeraansluiting. CE-markering op het maskerlichaam: EN 136 CL. 3, codenummer 0158

### Wat is wat?



- |                    |                     |                         |
|--------------------|---------------------|-------------------------|
| 1 Hoofdbescherming | 6 Volgelaatsmasker  | 11 Binnenmasker         |
| 2 Vizier           | 7 Maskerlichaam     | 12 Gelaatstukafdichting |
| 3 Opvangzak        | 8 Maskeraansluiting | 13 Spanelement          |
| 4 Neklap           | 9 Voorzetruit       | 14 Klamp                |
| 5 Kinriem          | 10 Spanframe        | 15 Beschermkap          |

### Beschrijving/doelmatig gebruik

De genoemde volgelaatsmasker is uitgerust met een ademaansluiting conform EN 136 CL. 3 en dragen het CE-merk. Bovendien voldoet het volgelaatsmasker aan de eisen van de Flame Engulfment Test volgens EN 137. Het volgelaatsmasker maakt deel uit van de masker/helm-combinatie en beschermt gezicht en ogen tegen agressieve substanties. Voor bril dragers kan men een maskerbril inzetten.

Het volgelaatsmasker wordt m.b.v. twee spanelementen op de hoofdbescherming bevestigd.

Omgevingstemperatuur: -30 °C tot 120 °C.

De ronde schroefdraadaansluiting volgens EN 148-1 is geschikt voor ademfilters en uit ademlucht of uit leiding gevoede toestellen met normale druk. Alleen gecertificeerde adembeschermende apparatuur gebruiken!

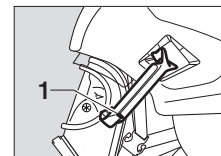
### Gebruik

**Hoofdbescherming plaatsen<sup>1)</sup>:** Daarbij de haren uit het voorhoofd naar achteren strijken. Om lekkage van het volgelaatsmasker te voorkomen moet het gelaat vrij zijn.

**Volgelaatsmasker aanbrengen:** Baarden en bakkebaarden in de omgeving van de afdichting van het volgelaatsmasker veroorzaken lekkages! Overeenkomstige personen zijn voor het dragen van het volgelaatsmasker ongeschikt. Brillearmen nabij de afdichting veroorzaken eveneens lekkages. Maskerbril gebruiken.

Draagband om de nek leggen. Kinriem van de hoofdbescherming loshalen. Beide spanelementen vasthouden en de bovenkant van het volgelaatsmasker op het voorhoofd onder de hoofdbescherming duwen. Beide spanelementen spannen door ze tegelijkertijd naar achteren te trekken en in de opvangzakken van de hoofdbescherming hangen. Volgelaatsmasker op z'n plaats duwen en kinriem losjes onder de kin sluiten.

**Controle:** Plaatsing van het volgelaatsmasker door een helper laten controleren. De spanelementen (1) moeten worden gespannen; anders dient het hoofdnet in de hoofdbescherming te worden afgesteld.



**Op lekkage controleren:** Maskeraansluiting afsluiten en inademen totdat er onderdruk ontstaat. Even de adem inhouden. De onderdruk moet gehandhaafd blijven. Lektest twee keer herhalen.

**Uitademventiel controleren:** Maskeraansluiting afsluiten en krachtig uitademen. De uitgeademde lucht moet ongehinderd via het uitademventiel kunnen ontsnappen, anders zie "Uitademventiel visueel controleren".

**Ademluchttoestel, slangapparaat of adembeschermend filter aansluiten<sup>1)</sup>.**

**Inzet alleen bij strak zittend volgelaatsmasker beginnen!**

**OPGELET! Wanneer een lamphouder bevestigd is op de helm en de drager tegen een hindernis botst, kan het masker on dicht worden. In dit geval de gevarezone onmiddellijk ontruimen.**

### Gebruik met adembeschermend filter

**Voorwaarden:** De lucht uit de omgeving moet minstens 17 volume-procent zuurstof bevatten. Ongeventileerde reservoirs, kuilen, kanalen enz. mogen met filterapparaten niet worden betreden. De schadelijke stof moet bekend zijn, overeenkomstig adembeschermend filter inzetten.

**Ademfilter inschroeven:** Sluitband verwijderen en ademfilter met de wijsers van de klok vastschroeven.

**Gebruikstijd:** De gebruikstijd is o.a. afhankelijk van soort en concentratie van de schadelijke stoffen alsmede van het type van het filter.

### Extreme gebruikcondities

**Bij lage temperaturen:** Voorzetruit binnen met helderzichts middel "klar-pilot" gel tegen beslaan beschermen<sup>1)</sup>.

**Bij hoge temperaturen:** Bij beschadiging van de voorzetruit terstond de gevarezone verlaten.

**Bij chemicaliën:** Enige stoffen, bijv. H<sub>2</sub>S of fosgeen kunnen door het materiaal van het volgelaatsmasker, met name door silicone, worden opgenomen en eventueel ook diffunderen.

**In het explosiegevaarlijke gebied:** Volgelaatsmasker met antistatisch spray behandelen of watersluier gebruiken.

### Na het gebruik

**Regelbare ademautomaat of adembeschermend filter loshalen<sup>1)</sup>.**

**Adembeschermend filter afvoeren<sup>1)</sup>.**

**Masker afzetten:** Beide spanelementen naar achteren trekken en van de hoofdbescherming weg zetten.

**Hoofdbescherming afzetten<sup>1)</sup>.**

1) Volg de bijbehorende gebruiksaanwijzing op.

## Reinigen, desinfecteren en drogen

Alleen goedgekeurde reinigings- en desinfectiemiddelen gebruiken!

**Reinigen:** Masker na elk gebruik reinigen. Voor het reinigen geen oplosmiddelen zoals aceton, alcohol o.i.d. gebruiken. Volgelaatsmasker met lauwwarm water onder toevoeging van het een universele reinigingsmiddel Sekusept Cleaner<sup>1)</sup> en een doek schoonmaken. Onder de kraan grondig spoelen.

**Desinfecteren:** Masker na elk gebruik desinfecteren. Volgelaatsmasker in het desinfectiebad leggen. Gebruik maken van het desinfectiemiddel Incidur<sup>1)</sup>. Concentratie: 2 %, inwerkingstijd: 15 min.

Te hoge dosering en te lange inwerk tijden kunnen het masker schade toebrengen! Onder de kraan grondig spoelen.

**Machinale reiniging en desinfectie:** met Eltra<sup>1)</sup>.

**Drogen:** Water uit het volgelaatsmasker eruit schudden. Resterend vocht in de droogkast of aan de lucht laten drogen. Temperatuur maximaal 60 °C. Niet aan direct zonlicht blootstellen. Spanelementen niet op de gelaatstukafdichting leggen. Geleiders van de spanelementen met vaseline invetten.

## Controleren

Masker na elk gebruik resp. na elke onderhouds- en reparatiebeurt controleren.

**Testapparatuur<sup>1)</sup> en -accessoires:** Test-It 4100 (AG 02 400), Testor 2100 (R 53 400), Prestor (AG 02 000), Quaestor light (R 54 750), Quaestor Automatic (AG 02 234) of Quaestor III (R 54 300), adapter (R 53 345), blinddop (T 52 246), uitademventieldop (R 53 346) en maskerhouder S (R 53 930).

**Spreekmembraan visueel controleren:** Spreekmembraan en O-ring moeten schoon en intact zijn, zo nodig schoonmaken of vervangen (zie hoofdstuk "Controle- en onderhoudstermijnen").

**Inademventiel visueel controleren:** Het inademventiel is te zien in de maskeraansluiting. Naar binnen blazen om te controleren of het inademventiel-schijfje vrij beweegbaar is. Vervang het onderdeel wanneer het verplakt is.

**Uitademventiel visueel controleren:** Beschermkap van de maskeraansluiting afhalen en ventielschijfje eruit trekken. Ventielschijfje en -zitting moeten schoon en intact zijn, zo nodig schoonmaken of vervangen. Ventielschijfje met water bevochtigen en plaatsen.

**Op lekkage controleren:** Gebruiksaanwijzing van de tester in acht nemen. Gelaatstukafdichting evt. met water bevochtigen en volgelaatsmasker met maskerhouder S op de testkop monteren. Testkop opblazen tot de gelaatstukafdichting het masker overal afsluit. O-ring van de blinddop of adapter invetten. Maskeraansluiting met blinddop of adapter afdichten. Zo nodig het uitademventiel bevochtigen. 10 mbar onderdruk opwekken. Het volgelaatsmasker wordt als dicht beschouwd wanneer de drukverandering na 1 minuut niet meer dan 1 mbar bedraagt. Als dit niet het geval is

**Controle met dichtgehouden uitademventiel:** Uitademventiel uitbouwen. Uitademventieldop stevig op zijn plaats duwen (moet inklikken) en met veerbrug vastmaken. 10 mbar onderdruk opwekken. Bij drukverandering beneden 1 mbar na 1 minuut uitademventieldop verwijderen, nieuw ventielschijfje plaatsen en lekttest herhalen. Anders

**Controle op lekkage onder water:** Testkop inclusief volgelaatsmasker in het water onderdompelen, ca. 10 mbar overdruk opwekken en testkop onder het wateroppervlak langzaam draaien. Uittredende luchtballen zijn een aanwijzing voor een lekkage. Testkop en volgelaatsmasker uit het water halen, lekkages verhelpen, uitademventieldop verwijderen en uitademventiel monteren. Lekttest herhalen.

**Openingsdruk van het uitademventiel controleren:** Bij gebruik van de tester Quaestor III moet de openingsdruk minstens 4,2 mbar zijn bij constante doorstroomcapaciteit van 10 L/min door het volgelaatsmasker. Anders veer vervangen en de controle herhalen.

Bij gebruik van een tester die deze constante flow niet toegestaan, bijv. Testor 2100, moet de openingsdruk minstens 4,5 mbar zijn.

**Na de controle:** Adapter verwijderen. Masker van de testkop halen en eventueel drogen. Beschermkap aanbrengen, moet inklikken.

## Bijzondere onderhoudswerkzaamheden

### Voorzetruit vervangen:

1 Schroeven eruit draaien, daarbij de zeskante moeren vasthouden.

Spanelementen verwijderen. Spanframe op de verbindingpunten met een schroevendraaier uit elkaar trekken, dan omhoog en omlaag afhalen. Steunplaat verwijderen, zie "Maskeraansluiting vervangen". Oude voorzetruit uit de rubberen dichting eruit halen.

Nieuwe voorzetruit eerst in het bovenste gedeelte en dan in het onderste gedeelte van de rubberen dichting plaatsen. De middenmerktekens op de voorzetruit en op het maskerlichaam moeten op elkaar liggen. Rubberen dichting rechts en links boven de kant van de voorzetruit trekken. Rubberen dichting van buiten en spanframe van binnen met zeepsop bevochtigen.

Eerst het bovenste en dan het onderste spanframe aanpersen. Steunplaat plaatsen.

1 Spanelementen en spanframe met behulp van de schroeven en de zeskante moeren alsmede telkens drie kunststoffen onderlegplaatjes samschroeven en zo ver aandraaien tot de afstand (x) tussen de spannokken 3 tot 0,5 mm bedraagt.

2 Let op een correcte montage: De draais van de spanelementen moet onder de spanframe-indeling liggen.

**Maskeraansluiting vervangen:** Binnenmasker eruit trekken. Klamp met behulp van een schroevendraaier eruit halen. Klamp, glijring en steunplaat verwijderen. Maskeraansluiting uit het maskerlichaam eruit halen. Nieuwe maskeraansluiting van spreekmembraan, uitadem- en inademventiel voorzien en zodanig plaatsen dat de middenmerktekens van maskeraansluiting en maskerlichaam op elkaar liggen. Glijring en nieuwe klamp monteren. Haak zo inhangen dat de klamp zo strak mogelijk zit. Steunplaat tussen klamp en glijring schuiven, op het onderste spanframe vastklemmen en uitlijnen. Neus van de klamp met behulp van de tang R 53 239 samenpersen tot de maskeraansluiting in het masker vergrendeld. Binnenmasker vastknopen.

**Ventielschijfjes voor regelkleppen vervangen:** Oude ventielschijfjes naar binnen verwijderen. Pennen van de nieuwe ventielschijfjes van binnen in het boorgat steken en in de richting van de voorzetruit trekken totdat de achtersnede van de pen zichtbaar wordt. De ventielschijfjes moeten binnen gelijkmatig vastliggen.

**Spreekmembraan resp. O-ring vervangen:** Binnenmasker uit de groef van de schroefring verwijderen. Schroefring met stiftsleutel R 26 817 losschroeven. Stiftsleutel omdraaien en voorzichtig in de gaten van het beschermrooster steken, membraanfolie niet beschadigen. Spreekmembraan losdraaien en verwijderen. O-ring met ringlichter R 21 519 uit het aansluitstuk eruit halen. Spreekmembraan en O-ring controleren en in voorkomend geval vervangen. Binnenmasker vastknopen.

**Uitademventielschijfje vervangen:** Zie "Uitademventiel visueel controleren". Beschermkap aanbrengen, moet inklikken.

**Inademventiel resp. inademventielschijfje vervangen:** Ventiel aan de strip wegtrekken. Oud ventielschijfje los- en nieuwe vastknopen. Inademventiel in de maskeraansluiting duwen totdat deze rondom op de schijf rust. Het ventielschijfje mag niet vastgeklemd zijn, de schijf wijst naar binnen, de dwarsstukken naar buiten.

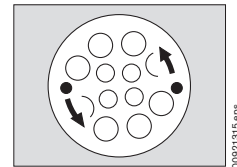
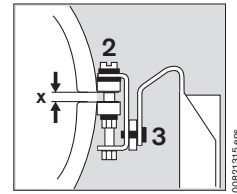
**Alleen originele Dräger onderdelen gebruiken. Na onderhoudswerkzaamheden en/of vervanging van onderdelen het masker opnieuw controleren.**

## Opslaan

Voorzetruit met een antistatisch lapje aflappen. Om vervormingen te voorkomen, die tot lekkage kunnen leiden: de spanelementen niet op de gelaatstukafdichting leggen. Volgelaatsmasker in bijbehorende zak of trommel verpakken. Zonder vervormingen, spanningsvrij, koel, droog en beschermd tegen stof opbergen.

Bewaartemperatuur -15 °C tot 25 °C.

Voor direct licht en warmtestraling beschermen. ISO 2230 of nationale richtlijnen voor opslag, onderhoud en reiniging van rubberproducten in acht nemen.



1) Volg de bijbehorende gebruiksaanwijzing op.

## Intervallen tussen onderhoudsbeurten

Aard van het uit te voeren werk (korte opmerkingen)	Maximale termijnen					
	Voor het gebruik	Na het gebruik	Halfjaarlijks	Om de 2 jaar	Om de 4 jaar	Om de 6 jaar
Controle door de gebruiker van het masker	X					
Zicht-, functie- en lekttest		X	X <sup>1)</sup>			
Reiniging en desinfectie		X		X <sup>2)</sup>		
Vervanging van het uitademventielschijfje					X	
Vervanging van de spreekmembraan						X

1) Bij luchtdicht verpakte volgelaatsmaskers, anders om de 2 jaar.

2) Bij luchtdicht verpakte volgelaatsmaskers, anders om de zes maanden.

## Bestellijst

Naam en beschrijving	Bestel nr.
Panorama Nova S - EPDM - PC - RA	R 51 013
Maskerbril (Brilmontuur en houder)	R 51 548
"klar-pilot" gel (Helderzichts middel voor voorzertuit)	R 52 560
Sekusept Cleaner	79 04 071
Incidur	79 04 072
Eltra	79 04 074
Draagtrommel Mabox I	R 53 680
Draagtrommel Mabox II	R 54 610
Draagdoos Wikov V	R 51 019

# Panorama Nova S - RA

## Helmaske med rundgevindtilslutning til maske-hjelmkombination

### Maske-hjelmkombinationen

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

### består af hjelmen

HPS 6100 eller

Supra F1 S 12 hhv. Supra F1 SA 12

### og helmasken

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA.

Denne brugsanvisning henviser til helmasken.

For hjelmen henvises til den tilhørende betjeningsvejledning.

### Til Deres sikkerhed

**Følg brugsanvisning:** Hver håndtering af helmasken forudsætter nøje kendskab og overholdelse af denne brugsanvisning. Helmasken er kun beregnet til den her beskrevne anvendelse.

**Vedligeholdelse:** Helmasken skal med jævne mellemrum underkastes inspektion og vedligeholdelse via fagfolk. Reparation af helmasken må kun udføres af fagfolk. Vi anbefaler, at indgå en serviceaftale med Dräger Safety og at alle reparationer udføres af Dräger Safety. Til vedligeholdelsen må der kun anvendes originale dele fra Dräger. Iagttag kapitlet "Kontrol- og vedligeholdelsesintervaller".

**Erstatningsansvar for funktion og skader:** Erstatningsansvaret for helmaskens funktion overgår i hvert tilfælde til ejeren eller brugeren, for så vidt helmasken vedligeholdes eller repareres af uautoriserede personer, som ikke er ansat hos Dräger, eller hvis helmasken håndteres på en måde, som ikke er i overensstemmelse med den tilsigtede anvendelse. Dräger Safety hæfter ikke for skader, som opstår på grund af at ovenstående ikke iagttages. Betingelserne vedr. garanti og ansvar fra Drägers salgs- og leveringsbetingelser udvides ikke af de foregående oplysninger.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

### Mærkninger

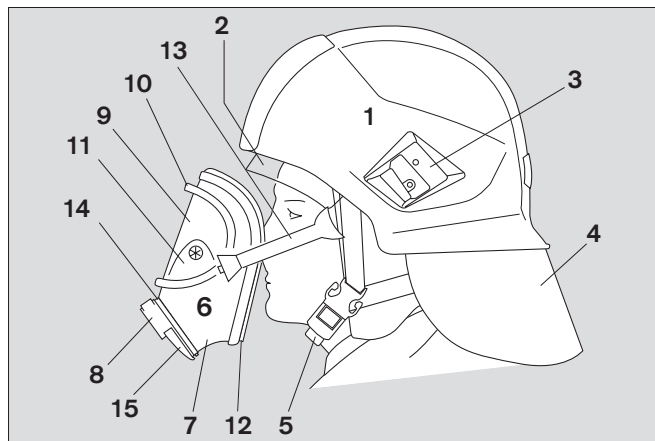
Denne brugsanvisning beskriver helmasken med følgende typeidentisk mærkning:

**Panorama Nova S - EPDM - PC - RA**

Mærkningen kan læses udefra: Panorama Nova S og EPDM hhv. SI på maskelegemet. PC på maskeruden. RA på masketilslutningen.

CE-mærkning på maskelegemet EN 136 CL. 3, ID-nr. 0158

### Hvad er hvad?



- |                  |                     |                      |
|------------------|---------------------|----------------------|
| 1 Hjelm          | 6 Helmaske          | 11 Indvendig maske   |
| 2 Visir          | 7 Maskelegeme       | 12 Tætningsramme     |
| 3 Fanglomme      | 8 Masketilslutning  | 13 Spændeelement     |
| 4 Nakkebeskytter | 9 Maskerude         | 14 Spændebånd        |
| 5 Hagestrop      | 10 Opspændingsramme | 15 Beskyttelseshætte |

### Beskrivelse/anvendelsesformål

Den ovennævnte helmaske er en åndedrætsstilslutning i henhold til EN 36 CL. 3 og er mærket med CE. Desuden opfylder helmasken kravene i henhold til totalbeflamning (flame engulfment) i henhold til EN 137. Den er del af maske-hjelmkombinationen. Den beskytter ansigt og øjne mod aggressive stoffer. Til brillebærere står en maskebrille til rådighed. Helmasken fastgøres på hjelmen med to spænder.

Omgivelsestemperatur: -30 °C til 120 °C.

Rundgevindtilslutningen iht. EN 148-1 passer til åndedrætsfilter, normaltryk-trykluftapparat og -slangeapparat.

Anvend kun typegodkendte åndedrætsværn!

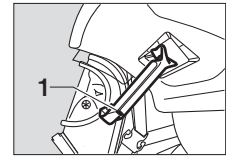
### Anvendelse

**Påsætning af hjelmen<sup>1)</sup>:** Håret i panden stryges tilbage. Helmasken kan kun sidde tæt, når panden er fri.

**Påsætning af helmasken:** Skæg og bakkenbarter i helmaskens tætningsområde medfører utætheder! Tilsvarende personer er uegnet til at bære helmasken. Brillebøjler i tætningsområdet medfører ligeledes lækager. Anvend maskebriller Læg bærebåndet rundt om nakken.

Læg bærebåndet rundt om nakken. Løsn hjelmens hagestrop. Tag fat i begge spænder og skub helmaskens øverste kant ind under hjelmen. Spænd begge spænder ved at trække dem samtidigt bagud og hægt dem ind i hjelmens fanglommer. Begge spænder strammes ved at trække dem bagud samtidigt og hægte dem fast i hjelmens fanglomme. Skub masken på plads og luk hagestroppen under hagen.

**Kontrol:** Lad en hjælper kontrollere helmaskens korrekte placering. Spænderne (1) skal være spændte, ellers stram nettet i hjelmen.



**Tæthedskontrol:** Hold masketilslutningen tæt og tag en indånding indtil der opstår vakuum.

Hold vejret et kort stykke tid. Undertrykket skal være ved. Gentag tæthedskontrol to gange.

**Kontrol af udåndingsventil:** Hold masketilslutningen tæt og udånd kraftigt. Udåndingsluften skal kunne udstrømme uhindret. Den udåndede luft skal uhindret kunne komme ud via udåndingsventilen, og ellers se "Visuel kontrol af udåndingsventil".

**Tilslutning af trykluftapparat, slangeapparat og åndedrætsfilter<sup>1)</sup>.**

**Indsats kun med tæt helmaske!**

**OBS! Hvis der sidder en lampeholder på hjelmen, og man støder mod en forhindring, kan masken blive utæt.**

Forlad i dette tilfælde omgående farezonen.

### Anvendelse med åndedrætsfilter

**Forudsætninger:** Omgivelsesluften skal mindst indeholde 17 vol.% ilt. Ube-luftede beholdere, grave, kanaler osv. Må ikke betrædes med filterapparater. Typen af skadelige stoffer skal være kendt, et tilsvarende åndedrætsfilter skal anvendes.

**Iskrumning af åndedrætsfilter:** Fjern lukkestrimlen helt og skru åndedrætsfilteret i i urets retning.

**Brugstid:** Brugstiden afhænger bl.a. af type og koncentration af de skadelige stoffer samt filtertype.

### Særlige anvendelsesforhold

**Ved lave temperaturer:** Maskeruden beskyttes indvendigt med antidugmidlet "klar-pilot"-gel for at undgå tildugning<sup>1)</sup>.

**Ved høje temperaturer:** Forlad straks fareområdet, hvis maskeruden er beskadedet.

**Ved kemikalier:** Nogle stoffer, som f. eks. H<sub>2</sub>S eller fosgen kan optages af helmaskens materiale, især silikone, og evt. også diffundere.

**I område med eksplosionsfare:** Behandl helmasken med antistatisk-spray eller anvend vandslør.

### Efter brug

Løsn lungeautomat eller åndedrætsfilter<sup>1)</sup>.

Bortskaf åndedrætsfilter<sup>1)</sup>.

**Tag helmasken af:** Træk begge spænder bagud og klap dem fra hjelmen.

**Tag hjelmen af<sup>1)</sup>.**

1) Overhold pågældende brugsanvisning.



## Rensning, desinficering og tørring

Anvend udelukkende godkendte rensnings- og desinfektionsmidler!

**Rensning:** Rens helmasken efter hver anvendelse. Til rensning anvend ingen opløsningsmidler som acetone, alkohol eller lignende. Rens helmasken med lunken vand tilsat universalrengøringsmiddel Sekusept Cleaner<sup>1)</sup> og en klud. Skyl grundigt under rindende vand.

**Desinfektion:** Desinficer helmasken efter hver anvendelse. Læg helmasken i desinfektionsbad. Anvend desinfektionsmiddel Incidur<sup>1)</sup>. Koncentration: 2 %, indvirkningstid: 15 min.

For høj dosering og for lange indvirkningstider kan beskadige helmasken! Skyl grundigt under rindende vand.

**Maskinel rengøring og desinfektion:** med Eltra<sup>1)</sup>.

**Tørring:** Ryst vandet ud af helmasken. Den resterende fugt tørres i tørreskab eller i luften. Temperatur maks 60 °C. Udsæt ikke for direkte sollys. Læg ikke spænderne på tætningsrammen. Smør spændernes føringer med vaseline.

## Kontrol

Kontrollér helmasken efter hver anvendelse eller efter hver vedligeholdelse og reparation.

**Kontrolapparater<sup>1)</sup> og -tilbehør:** Test-It 4100 (AG 02 400), Testor 2100 (R 53 400), Prestor (AG 02 000), Quaestor light (R 54 750), Quaestor Automatik (AG 02 234) eller Quaestor III (R 54 300), adapter (R 53 345), blindprop (T 52 246), A-ventilprop (R 53 346) og maskeholder S (R 53 930).

**Visuel kontrol af talemembran:** Talemembran og O-ring skal være rene og ubeskadigede, hvis ikke skal de rengøres eller udskiftes (se også "Kontrol- og vedligeholdelsesintervaller").

**Visuel kontrol af indåndingsventil:** Indåndingsventilen kan ses i masketilslutningen. Kontroller ved at blæse ind, om indåndingsventilskiven kan bevæges frit. Hvis den er klistret fast, skiftes den.

**Visuel kontrol af udåndingsventil:** Træk beskyttelseshætten af fra masketilslutningen og træk ventilskiven ud. Ventilskiven og -holderen skal være rene og ubeskadigede. Ventilskive og -sæde skal være rene og ubeskadigede, om nødvendigt rengøres eller skiftes de. Ventilskiven fugtes med vand og sættes i.

**Tæthedskontrol:** Vær opmærksom på kontrolapparatets brugsanvisning. Fugt tætningsrammen evt. indvendigt med vand og monter helmasken med maskeholder S på kontrolhovedet. Blæs kontrolhovedet op indtil tætningsrammen sidder tæt overalt. O-ringen på blindpropen eller adapteret smøres. Masketilslutningen tætnes med blindprop eller adapter. Udåndingsventilen fugtes evt. Frembring 10 mbar vakuum. Helmasken gælder som tæt, når trykændringen efter 1 minut ikke overstiger 1 mbar, ellers

**Kontrol med tilstoppet udåndingsventil:** Demonter udåndingsventilen. Indsæt A-ventilprop og fastgør med fjederbro. Frembring 10 mbar vakuum. Ved trykændringer under 1 mbar efter 1 minut træk A-ventilprop ud, isæt ny udåndingsventilskive og gentag tæthedskontrol. Ellers

**Tæthedskontrol under vand:** Hold kontrolhoved samt helmasken under vand. Frembring ca. 10 mbar overtryk og drej kontrolhovedet langsomt under vandoverfladen. Luftbobler viser det utætte sted. Tag kontrolhoved og helmasken ud af vandet, tætn de utætte steder, fjern A-ventilpropen og monter udåndingsventilen. Gentag tæthedskontrol.

**Kontroller udåndingsventilens åbningstryk:** Ved anvendelse af Quaestor III kontrolapparat bør åbningstrykket være mindst 4,2 mbar ved en konstant gennemstrømning af 10 liter/minut gennem helmasken. Ellers udskift fjeder og gentag kontrollen.

Ved anvendelse af et kontrolapparat, der ikke tillader denne konstante gennemstrømning f. eks. Testor 2100, skal åbningstrykket ligge på mindst 4,5 mbar.

**Efter kontrollen:** Fjern adapter. Tag helmasken af kontrolhovedet og tør eventuelt. Sæt beskyttelseshætten på, skal gå i hak.

## Særlige vedligeholdelsesarbejder

### Udskiftning af maskerude:

1 Drej skrueerne ud, hold herved fast i sekskantmøtrikkerne.

Tag spænderne af. Tryk opspændingsrammen på forbindelsesstederne fra hinanden med en skruetrækker, træk den så af oppe og nede.

Fjern støttepladen, se "Udskiftning af masketilslutning". Tag den gamle maskerude ud af gummifatningen. Sæt den nye maskerude først ind i den øverste, så i den nederste del af gummifatningen. Midtermarkeringerne på maskeruden skal flugte med sømmet på maskelegemet. Træk gummifatningen på højre og venstre side over maskerudens kant. Fugt maskeruden udvendig og opspændingsrammen indvendig med sæbevand.

Sæt først den øverste, så den nederste opspændingsramme på. Isæt støttepladen.

1 Skru spændeelementerne og opspændingsrammen sammen ved hjælp af skrueerne og sekskantmøtrikkerne samt tre plast-underlagsskiver og stram så meget, at afstanden (x) mellem spændeklørerne ligger mellem 3 og 0,5 mm.

2 Vær opmærksom på korrekt montering: Spændeelementernes drejaksel skal ligge neden for opspændingsrammens deling.

**Udskiftning af masketilslutning:** Træk den indvendige maske ud. Åbn spændebåndet ved hjælp af en skruetrækker. Tag spændebånd, glidering og støtteplade af. Træk masketilslutningen ud af maskelegemet. Udstyr den ny masketilslutning med talemembran, udåndings- og indåndingsventil og sæt den således ind, at midtermarkeringerne af masketilslutning og maskelegeme flugter. Monter glidering og nyt spændebånd. Hæng krogen således ind, at spændebåndet sidder så stramt som muligt. Skub støttepladen ind mellem spændebånd og glidering, spænd den fast på den nederste opspændingsramme og juster. Tryk spændebåndets næse sammen ved hjælp af tangen R 53 239, indtil masketilslutningen sidder fast i masken. Knap den indvendige maske i.

**Udskiftning af ventilskiver til styreventilerne:** Træk gamle ventilskiver fra indad. Før tapperne af de nye ventilskiver indefra ind i boringen og træk dem i retning maskerude indtil tapperne bagende bliver synlig. Ventilskiverne skal sidde jævnt til indvendigt.

### Udskiftning af talemembran eller O-ring:

Træk den indvendige maske ud af skrueingens not. Skru talemembranen du ved hjælp af stiftnøgle R 26 817. Drej stiftnøglen om og sæt den forsigtigt ind i beskyttelsesgitterets huller. Drej talemembranen ved at dreje den og tag den ud. Tag O-ring med tætningsringløfter R 21 519 ud af tilslutningsstykket. Kontroller talemembran og O-ring og udskift om nødvendigt. Knap den indvendige maske i.

**Udskiftning af udåndingsventiler:** Se "Visuel kontrol udåndingsventil". Sæt beskyttelseshætten på, skal gå i hak.

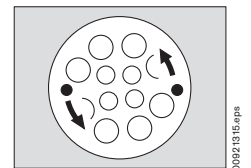
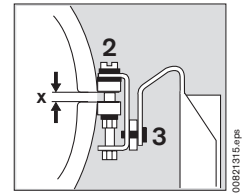
**Udskiftning af indåndingsventil / -ventilskive:** Ventilen trækkes ud ved hjælp af lasken. Den gamle ventilskive tages af, og den nye trykkes på. Indåndingsventilen presses ind i masketilslutningen, til den ligger an hele vejen rundt. Ventilskiven må ikke sidde i klemme, skiven vender indad, skråfladerne udad.

**Anvend kun originale Dräger-reservedele. Efter vedligeholdelsesarbejde og/eller udskiftning af komponenter skal masken kontrolleres på ny.**

## Opbevaring

Maskeruden aftørres med en anti-statisk klud. For at undgå deformationer, som kan føre til utætheder, må spændeordningerne ikke lægges oven på maskens tætningsramme. Pak helmasken ned i den tilhørende pose eller i maskedåsen. Opbevares uden deformation, spændingsfrit, tørt og støvfrigt. Opbevaringstemperatur -15 °C til 25 °C.

Beskyttes mod direkte lys- og varmestråling. Overhold ISO 2230 og de nationale direktiver for opbevaring, vedligeholdelse og rengøring af gummiprodukter.



1) Overhold pågældende brugsanvisning.

## Vedligeholdelsesintervaller

Type vedligeholdelsesarbejde (kort bemærkning)	Maks frister					
	Før brug	Efter brug	Hvert halve år	Hvert 2. år	Hvert 4. år	Hvert 6. år
Kontrol udført af maskebæreren	X					
Visuel, funktions- og tæthedskontrol		X	X <sup>1)</sup>			
Rengøring og desinficering		X		X <sup>2)</sup>		
Udskiftning af udåndingsventilskiven					X	
Udskiftning af talemembran						X

1) Ved lufttæt emballerede helmasker hvert 2. år.

2) Ved lufttæt emballerede helmasker, ellers halvårligt.

## Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestil- lingsnr.
Panorama Nova S - EPDM - PC - RA	R 51 013
Maskebriller (brillestel og holdeanordning)	R 51 548
"klar-pilot" gel (antidug-middel til maskerude)	R 52 560
Sekusept Cleaner	79 04 071
Incidur	79 04 072
Eltra	79 04 074
Bæredåse Mabox I	R 53 680
Bæredåse Mabox II	R 54 610
Bæredåse Wikov V	R 51 019

# Panorama Nova S - RA

## Pyöreällä kierteellä varustettu kokonaamari kypärä-naamariyhdistelmiä varten

### Kypärä-naamariyhdistelmät

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

sisältää päänsuojuksen

HPS 6100 tai

Supra F1 S 12 / Supra F1 SA 12

ja kokonaamarin

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA.

Tämä käyttöohje on tarkoitettu täysnaamarille.

Noudata myös päänsuojuksen käyttöohjeessa annettuja ohjeita.

### Turvallisuusohjeita

**Noudata käyttöohjetta:** Laitetta käytettäessä on tunnettava tämä käyttöohje hyvin ja noudatettava siinä annettuja ohjeita. Laite on tarkoitettu vain kuvattuun käyttötarkoitukseen.

**Kunnossapito:** Ammattihenkilön on tarkastettava ja huollettava kokonaamari säännöllisin välein. Kokonaamarin korjaustyöt on jätettävä ammattihenkilön tehtäviksi. Suosittelemme, että solmit huoltosopimuksen Dräger Safety -yhtiön kanssa ja jätät kaikki korjaustyöt Dräger Safety -yhtiön hoidettaviksi. Kunnossapitotöissä on käytettävä ainoastaan alkuperäisiä Dräger-varaosia. Noudata kappaleessa "Huoltovälit" annettuja ohjeita.

**Vastuu toiminnasta ja vahingoista:** Vastuu kokonaamarin toiminnasta on aina omistajalla tai käyttäjällä, mikäli laitetta huoltavat tai pitävät kunnossa henkilöt, jotka eivät ole Dräger Safety palveluksessa, tai mikäli laitetta käsitellään määräysten mukaisen käytön vastaisesti. Dräger Safety ei vastaa vahingoista, jotka ovat aiheutuneet näiden ohjeiden noudattamatta jättämisestä. Edellä mainitut seikat eivät laajenna Dräger Safety -yhtiön myynti- ja toimitusehtojen takuu- ja vastuuehtojen sisältöä.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

### Tunnisteet

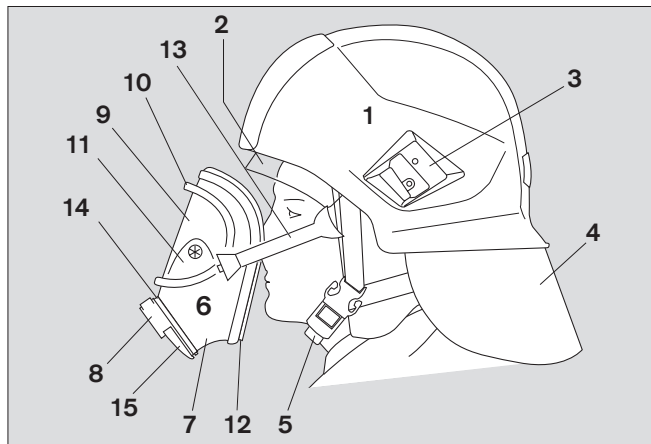
Tässä käyttöohjeessa kuvataan kokonaamareita, joilla on seuraava tyyppikohtainen merkintä:

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

Merkintä on luettavissa ulkopuolelta: Panorama Nova S ja EPDM on merkitty naamarin runkoon. PC silmikossa. RA naamarin liitäntäosassa.

CE-tunniste naamarin rungossa: EN 136 CL. 3, tunn.-nro 0158

### Naamarin osat



1 Päänsuojus	6 Kokonaamari	11 Sisänaamari
2 Visiiri	7 Naamarin runko	12 Tiivistereuna
3 Kiinnike	8 Naamarin liitin	13 Kiristimet
4 Niskasuojus	9 Silmikko	14 Kiinnitysrengas
5 Leukahihna	10 Kehys	15 Suojakansi

### Kuvaus/käyttötarkoitus

Yllä mainittu kokonaamari on hengityslitettä standardin EN 136 luokan 3 mukaan ja se on varustettu CE-merkinnällä. Lisäksi kokonaamari täyttää yleisyyttymisen asettamat vaatimukset (flame engulfment) standardin EN 137 mukaan. Se on kypärä-naamariyhdistelmän osa. Se suojaa kasvoja ja silmiä syövyttäviä aineita vastaan. Silmälasiin käyttäjät voivat käyttää naamari-laseja. Kokonaamari kiinnitetään päänsuojukseen kahdella kiristys-elementillä. Ympäristön lämpötila: -30 °C ... 120 °C.

Standardin EN 148-1 mukainen pyöreä kierreltiin sopii hengityssuodattimelle, normaalipaine- ja paineilmahengityslaitteille ja -letkulaiteille. Tulee käyttää vain sertifioituja hengityssuojaimia!

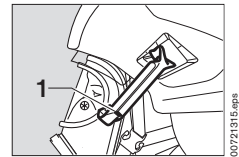
### Käyttö

**Päänsuojan asettaminen<sup>1)</sup>:** Vedä hiukset taaksepäin pois otsalta. Jotta kokonaamari istuu tiiviisti, otsalla ei saa olla hiuksia.

**Kokonaamarin päähän laittaminen:** Parta ja pulisongit aiheuttavat vuotoja naamarin tiivisteissä! Naamari ei sovellu parrakkaille. Myös silmälasien sangan aiheuttavat tiivisteisiin vuotokohtia. Käytä tällöin naamari-laseja.

Laita kantohihna niskaan taakse. Irrota päänsuojuksen leukahihnat. Tartu molempiin kiinnikkeisiin ja työnnä ylempi reuna päänsuojuksen alle. Aseta tiivistereuna ensin vasemmalta, sitten oikealta kasvoja vasten. Jännitä molemmat kiinnikkeet vetämällä niitä samanaikaisesti taaksepäin ja kiinnitä ne päänsuojuksen koloihin. Aseta naamari paikoilleen ja kiinnitä leukahihna löysästi leuan alle.

**Tarkastus:** Anna jonkun toisen tarkastaa naamarin istuvuus. Kiinnikkeiden (1) on oltava kireällä. Tarvittaessa säädä päänsuojuksessa olevaa verkkoa.



**Tiivyyden tarkastus:** Pidä liitäntä kädellä

tiivinä ja hengitä sisään, kunnes syntyy alipaine. Pidätä hetkeksi ilmaa. Alipaineen tulisi pysyä ennallaan. Toista tiivyyden tarkastus kaksi kertaa.

**Uloshengitysentiliin tarkastus:** Pidä liitäntä tiiviinä ja hengitä voimakkaasti ulos. Uloshengitettävän ilman on päästävä poistumaan esteettä uloshengitysentiliin kautta. Muutoin lue kappaleessa "Uloshengitysentiliin silmämääräinen tarkastus" olevat ohjeet.

**Paineilmahengityslaitteiden, letkulaiteiden tai hengityssuodattimien liittäminen<sup>1)</sup>.**

**Käytä vain tiivistä naamaria!**

**HUOMIO!** Jos kypärään on kiinnitetty lampunpidin ja sen kanssa törmätään esteeseen, naamari saattaa alkaa vuotaa.

Tällöin on heti poistuttava vaara-alueelta.

### Käyttö hengityssuodattimen kanssa

**Ennakkoehdot:** Ympäristön ilman happipitoisuuden oltava vähintään 17 vol%. Tuulettamattomiin säiliöihin, kaivantoihin, kanaviin yms. ei saa astua suodatinlaitteiden kanssa. Haitallisten aineiden koostumus on oltava tiedossa, käytettävä vastaavaa suodatinta.

**Hengityssuodattimen kiinnitys:** Poista sulkuuska ja kierrä hengityssuodattin tiukasti kiinni myötäpäivään.

**Käyttöaika:** Käyttöaika riippuu mm. haitta-aineiden koostumuksesta ja pitoväydestä sekä suodattimen tyypistä.

### Käytön ääriolosuhteet

**Korkeat lämpötilat:** Suojaa silmikko sisäpuolelta "klar-pilot" -huurteenestogeelillä<sup>1)</sup>.

**Korkeissa lämpötiloissa:** Silmikon vaurioitua on lähdettävä heti vaara-alueelta.

**Kemikaaleilla:** Jotkut aineet kuten esim. H<sub>2</sub>S tai fosgeeni voivat absorboitua kokonaamarin materiaaliin ja mahd. myös läpäistä sitä.

**Räjähdyshaaran alueella:** Käsittele kokonaamaria antistaattisella suihkeella tai käytä vesikalvoa.

### Käytön jälkeen

**Irrota hengityslaitte tai hengityssuodatin<sup>1)</sup>.**

**Hengityssuodattimen asianomaiseen jäteastiaan<sup>1)</sup>.**

**Riisu kokonaamari:** Vedä molemmat kiristimet taaksepäin ja taita ne pois päänsuojuksesta.

**Riisu päänsuojus<sup>1)</sup>.**

1) Katso kyseistä käyttöohjetta.

## Puhdistus, desinfiointi ja kuivaus

Käytä vain sallittuja puhdistus- ja desinfiomisaineita!

**Puhdistus:** Puhdista kokonaamari joka käyttökerran jälkeen. Puhdistukseen ei saa käyttää liuottimia kuten asetonia, alkoholia tms. Puhdista täysnaamari kädenlämpöisellä vedellä ja liinalla, lisää veteen yleispuhdistusainetta Sekusept Cleaner<sup>1)</sup>. Huuhtelee perusteellisesti juoksevalla vedellä.

**Desinfiointi:** Desinfioi kokonaamari joka käyttökerran jälkeen. Upota kokonaamari desinfiomiskylpyyn. Käytä desinfiomisaineena Inciduria<sup>1)</sup>. Väkevyyks: 2 %, vaikutusaika: 15 min.

Liian suuri annostus ja liian pitkä vaikutusaika saattavat vahingoittaa kokonaamaria! Huuhtelee perusteellisesti juoksevalla vedellä.

**Koneellinen puhdistus ja desinfiointi:** Eltralla<sup>1)</sup>.

**Kuivaaminen:** Ravista vesi ulos kokonaamarista. Kuivata jäljelle jäänyt kosteus kuivauskaapissa tai normaalissa ilmassa. Lämpötila enintään 60 °C. Ei saa jättää suoraan aurinkoon. Kiristimiä ei saa panna tiivistsreunan päälle. Voitele kiristimien johtimet vaseliinilla.

## Tarkastaminen

Tarkasta kokonaamari joka käyttökerran tai joka huollon ja korjauksen jälkeen.

**Tarkastuslaitteet<sup>1)</sup> ja -lisätarvikkeet:** Test-It 1100 (AG 02 400), Testor 2100 (R 53 400), Prestor (AG 02 000), Quaestor light (R 54 750), Quaestor Automatic (AG 02 234) tai Quaestor III (R 54 300), adapteri (R 53 345), tulppa (T 52 246), A-venttiilintivistäjä (R 53 346) ja naamarinpidin S (R 53 930).

**Puhekalvon silmämääräinen tarkastus:** Puhekalvon ja O-renkaan on oltava puhtaat ja vahingoittumattomat. Muuten ne on puhdistettava tai vaihdettava (ks. myös "Huoltovälit").

**Sisäänhengitysenttiilin silmämääräinen tarkastus:** Sisäänhengitysenttiili näkyy naamarin liittimessä. Tarkista venttiilikalvon liikkuvuus puhaltamalla sen sisään. Jos se on jumitunut, vaihda se.

**Uloshengitysenttiilin silmämääräinen tarkastus:** Poista suojavaippa naamariliitännästä ja vedä venttiilikalvo ulos. Venttiilikalvon ja -istukan on oltava puhtaat ja vahingoittumattomat. Tarvittaessa ne on puhdistettava tai vaihdettava. Kostuta venttiilikalvo vedellä ja pane paikalleen.

**Tiivyyden tarkastaminen:** Noudata tarkastuslaitteen käyttöohjetta. Kostuta tiivistereunaa hieman vedellä ja asenna kokonaamari pidikkeen S kanssa testauspähän. Puhalla testauspähän, kunnes tiivistereuna on kaikkialta tiivistä kasvoissa kiinni. Rasvaa tulpan tai adapterin O-renkas. Tiivistä naamariliitin tulpalla tai adapterilla. Tarvittaessa kostuta uloshengitysenttiiliä.

Synnytä 10 mbarin alipaine. Kokonaamari on tiivis, kun paineen muutos ei ole 1 minuutin kuluttua enempää kuin 1 mbaria. Muutoin

**Tarkastus tiivistetyllä uloshengitysenttiilillä:** Irrota uloshengitysenttiili. Aseta A-venttiilintivistäjä kohdalleen ja kiinnitä se jousisillalla. Synnytä 10 mbarin alipaine. Paineen muutoksen ollessa alle 1 mbaria 1 minuutin jälkeen: poista A-venttiilintivistäjä, aseta uusi venttiilikalvo paikalleen ja tarkista tiivisyys. Muutoin:

**Tiivyyden tarkastaminen veden alla:** Upota testauspää kokonaamareineen veteen. Synnytä noin 10 mbarin ylipaine. Käännä testipäässä olevaa naamaria hitaasti vedenpinnan alla. Ilmakuplat osoittavat vuotokohdan. Nosta testauspää ja kokonaamari vedestä, tiivistä vuotokohta, poista A-venttiilintivistäjä ja asenna uloshengitysenttiili paikalleen. Toista tiivyyden tarkastus.

**Uloshengitysenttiilin aukeamispaineen tarkastaminen:** Käyttäessä testauslaitetta Quaestor III:a aukeamispaineen tulee olla vähintään 4,2 mbaria jatkuvalla läpivirtauksella 10 litraa minuutissa kokonaamarin läpi Muussa tapauksessa vaihdetaan jousi ja toistetaan mittaus.

Käytettäessä mittaustilaa, joka ei salli jatkuvaa läpivirtausta, esim. Testoria 2100:a, aukeamispaineen on oltava vähintään 4,5 mbaria.

**Tarkastuksen jälkeen:** Ruuvaa sovitin irti. Irrota kokonaamari testauspäästä ja kuivaa tarvittaessa. Asenna suojavaippa paikalleen, sen on naksahdettava paikalleen.

## Erityiset huoltotyöt

### Vaihda silmikko:

1 Kierrä ruuvit ulos ja pitäen samalla kiinni kuusikantamutterista.

Irrota kiristyslementit. Paina kehystä liitoskohdista erilleen ruuvitaltalla, ja vedä se sitten ylös- ja alaspäin irti. Poista suojalevy, ks. "Naamariliitännän vaihto". Irrota entinen silmikko kumireunuksesta. Aseta uusi silmikko ensin kumireunuksen ylä- ja sitten alaosaan. Silmikon keskimerkkien tulee olla kohdakkain naamarin rungossa olevan sauman kanssa. Vedä kumireunus oikealta ja vasemmalta silmikon reunan yli. Kostuta kumireunusta ulkopuolelta ja kiristyskehystä sisäpuolelta saippuavedellä.

Purista ensin ylempi ja sitten alempi kiristyskehys paikalleen. Aseta tukilevy kohdalleen.

1 Ruuvaa kiristyslementit ja kiristyskehys kiinni käyttäen ruuveja ja kuusikantamuttereita sekä ruuvia kohti 3 muovista aluslaattaa. Kiristä niitä, kunnes kiristysnokkien etäisyys (x) on 3 - 0,5 mm.

2 Varmista oikea asennus: Kiristyslementtien kääntöakselin on oltava kiristyskehys saumakohdan alapuolella.

**Naamariliitännän vaihto:** Vedä sisänaamari ulos. Irrota kiinnitysrenkas ruuvitaltan avulla. Poista kiinnitysrenkas, liukurengas ja tukilevy. Vedä naamariliitännä ulos naamarin rungosta. Kiinnitä uuteen naamariliitännään puhekalvo sekä uloshengitys- ja sisäänhengitysenttiili siten, että naamariliitännän ja naamarin rungon keskimerkit ovat kohdakkain. Asenna liukurengas ja uusi kiinnitysrenkas. Ripusta koukku siten, että kiinnitysrenkas on mahdollisimman tiukasti kiinni. Siirrä kiinnitysrenkaan ja liukurengas välistä tukilevyä, kiinnitä se alempaan kiristyskehyskehykseen ja suorista. Purista kiinnitysrenkaan nokkaa pihideillä R 53 239, kunnes naamariliitännä on tukevasti kiinni naamarissa. Kiinnitä sisänaamari.

**Sisänaamarin ohjausventtiilien venttiilikalvojen vaihto:** Vedä vanha venttiilikalvo sisäänpäin pois. Pane uuden venttiilikalvon tappi sisälle reikään ja vedä sitä päin silmikkooa kunnes tapin takimmainen ura tulee näkyviin. Venttiilikalvojen täytyy olla sisäpuolella tasaisesti kiinni alustassa.

**Puhekalvon tai O-renkaan vaihto:** Vedä sisänaamari ruuvattavan renkaan urasta. Ruuvaa sisänaamarin ruuvirengasta tappiavaimella R 26 817. Käännä tappiavain ympäri ja aseta se varovasti suojaristikon reikiin. Irrota puhekalvo kääntämällä sitä. Vedä O-renkas tiivisterenkaan nostimella R 21 519 liitännäkappaleesta. Asenna puhekalvo ja O-renkas vaihdon ja testauksen jälkeen paikalleen. Kiinnitä sisänaamari.

**Uloshengitysenttiilikalvon vaihto:** Katso "Uloshengitysenttiilin silmämääräinen tarkastus". Asenna suojavaippa paikalleen, sen on naksahdettava paikalleen.

**Sisäänhengitysenttiilin tai sen kalvon vaihtaminen:** Vedä venttiili ulos. Irrota vanha venttiilikalvo ja pane uusi paikalleen. Paina sisäänhengitysenttiili naamarin liitännään, kunnes se on kauttaaltaan paikallaan. Venttiilikalvo ei saa olla puristuksissa, kalvo on sisäänpäin, silta ulospäin.

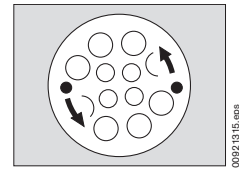
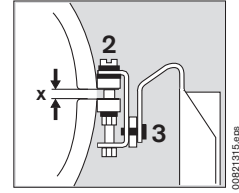
**Käytä vain alkuperäisiä Drägerin osia. Tarkasta naamari huollon ja/tai osien vaihtamisen jälkeen.**

## Säilytys

Pyyhi silmikko antistaattisella liinalla. Vuotoja aiheuttavien muodonmuutosten välttämiseksi: Älä kiinnitä kiinnikkeitä naamarin tiivistereunaan säilytyksen ajaksi. Pakkaa kokonaamari sen omaan pussiin tai naamarilaatikkoon. Säilytettävä kuivassa ja pölyttömässä paikassa siten, että se ei pääse väänntymään eikä siihen kohdistu minkäänlaisia jännitteitä.

Säilytyslämpötila -15 °C ... 25 °C.

Suojaa suoralta auringonpaisteelta ja lämpösäteilyltä. Noudata standardissa ISO 2230 tai maakohtaisissa kumituotteiden säilytys-, huolto- ja puhdistusohjeissa annettuja ohjeita.



1) Katso kyseistä käyttöohjetta.

## Huoltovälit

Suoritettavien töiden laatu (Lyhytotsikot)	Enimmäisvälit					
	ennen käyttöä	käytön jälkeen	puolivuosittain	joka 2. vuosi	joka 4. vuosi	joka 6. vuosi
Laitteen käyttäjän suorittama tarkistus	X					
Silmämääräinen tarkistus, toiminnan ja tiiviyyden tarkistus		X	X <sup>1)</sup>			
Puhdistus ja desinfiointi		X		X <sup>2)</sup>		
Uloshengitysventtiilikalvon vaihto					X	
Puhekalvon vaihto						X

1) Ilmativiisti pakatuissa kokonaamareissa 2 vuoden välein.

2) Mikäli kokonaamari on pakattu ilmativiisti, muulloin puolivuositain.

## Tilausluettelo

Nimi ja kuvaus	Tilaus-nro.
Panorama Nova S - EPDM - PC - RA	R 51 013
Naamarilasit (silmälasekehys ja pidike)	R 51 548
"klar-pilot" (huurteenestogeeli silmikolle)	R 52 560
Sekusept-puhdistusaine	79 04 071
Incidur	79 04 072
Eltra	79 04 074
Kantolaatikko Mabox I	R 53 680
Kantolaatikko Mabox II	R 54 610
Kantorasias Wikov V	R 51 019

# Panorama Nova S - RA

## Helmaske med rundgjengekopling for maske-hjelmkombinasjoner

### Maske-hjelmkombinasjonen

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

### består av hjelmen

HPS 6100 eller

Supra F1 S 12 hhv. Supra F1 SA 12

### og helmasken

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA.

Denne bruksanvisningen gjelder for helmasken.

Før hjelmen følg egen bruksanvisning.

### Sikkerhetsregler

**Følg bruksanvisningen:** All anvendelse av helmasken forutsetter at denne bruksanvisningen kjennes godt og overholdes nøye. Denne helmasken må bare benyttes til det formålet som er beskrevet.

**Vedlikehold:** Helmasken må regelmessig inspiseres og vedlikeholdes av fagfolk. La reparasjoner på helmasken bare gjennomføres av fagfolk. Vi anbefaler å inngå en serviceavtale med Dräger Safety og la alle reparasjoner gjennomføres av Dräger Safety. Bruk kun originale Dräger reservedeler til vedlikehold. Ta hensyn til kapittelet "Kontroll- og vedlikeholdsintervaller".

**Ansvar for funksjon eller skader:** Ansvar for helmaskens funksjon går i alle tilfeller over på eieren eller brukeren, dersom helmasken blir ufagmessig vedlikeholdt eller reparert av personer som ikke tilhører Dräger Safety eller dersom den anvendes på en måte som ikke er i samsvar med den bruken den er bestemt for. Dräger overtar ikke ansvar for skader som oppstår som en følge av at ovenstående bestemmelser ikke blir fulgt. Ansvar- og garantivilkårene i salgs- og leveransebetingelsene til Dräger Safety utvides ikke av disse informasjonene.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

### Merkinger

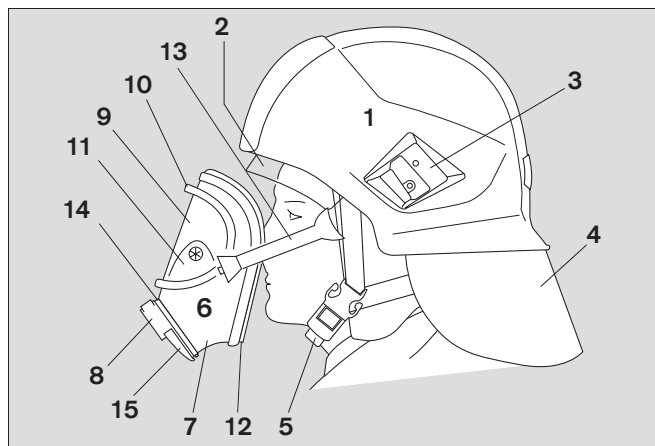
Denne bruksanvisningen beskriver helmasken med følgende typeidentiske betegnelse:

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

Merkingen kan leses utenfra: Panorama Nova S og EPDM hhv. SI på maskekroppen. PC på visiret. RA på maskekoplingen.

CE-merking på maskekroppen: EN 136 CL. 3, identifikasjonsnr. 0158

### Hva er hva?



1 Hjelmen	6 Helmaske	11 Innermaske
2 Visir	7 Maskekropp	12 Tetningsramme
3 Festelomme	8 Maskekopling	13 Strammeelement
4 Nakkebeskyttelse	9 Visir	14 Holdering
5 Hakebånd	10 Spennramme	15 Beskyttelseskappe

### Beskrivelse/bruksområde

De nevnte helmaskene er en pustetilkopling i. h. t. EN 136 CL. 3 og er CE-merket. I tillegg oppfyller helmasken kravene til total flammings (flame engulfment) ifølge EN 137. Den er del av maske-hjelmkombinasjonen. Den beskytter ansiktet og øynene mot aggressive medier. For brillebrukere kan en maskebrille settes inn.

Helmasken festes med to strammelementer på hjelmen.

Omgivelsestemperatur: -30 °C til 120 °C.

Gjengetilkoplingen i henhold til EN 148-1 passer for pustefilter, trykkluft-pusteapparater og slangeapparater med normalt trykk.

Bruk kun sertifiserte apparater for åndedrettsvern!

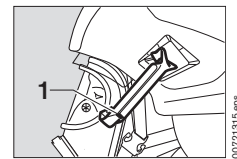
### Bruk

**Påsetting av hjelmen<sup>1)</sup>:** Stryk håret ut av pannen og bakover. Pannen må være fri for at helmasken skal sitte tett.

**Påsetting av helmasken:** Skjegg/kinnskjegg i maskens tetningsområde fører til lekkasjer! Masken bør ikke benyttes av personer med skjegg/kinnskjegg. Brillestenger i tetningsområdet fører også til lekkasje. Bruk maskebriller.

Legg bærebåndet rundt nakken. Løsne hakebåndet på hjelmen. Ta tak i begge strammelementene og skyv helmaskens øvre kant ved pannen under hjelmen. Stram begge strammelementene ved å trekke dem samtidig bakover, og hekt dem fast i festelommene på hjelmen. Skyv masken på plass, og lukk hakebåndet løst under haken.

**Kontroll:** La en annen person kontrollere at masken sitter godt. Strammelementene (1) må være strammet, ellers justeres hodenett i hjelmen.



**Tetthetskontroll:** Hold tett for maskekoplingen, og pust inn til det oppstår undertrykk. Hold pusten en kort stund. Undertrykket skal holde seg. Gjenta tetthetskontrollen to ganger.

**Kontroll av utåndingsventil:** Hold tett for maskekoplingen, og pust kraftig ut. Luften som pustes ut, må slippe uhindret ut via utåndingsventilen. Hvis ikke, se under "Visuell kontroll av utåndingsventil".

**Tilkopling av trykkluftpusteapparat, slangeapparat eller pustefilter<sup>1)</sup>.**

Start bruk kun med tett helmaske!

**ADVARSEL!** Hvis en lyktholder er festet på hjelmen og man støter mot et hinder, kan masken bli utett.

Fareområdet må i dette tilfellet forlates med en gang.

### Bruk med pustefilter

**Forutsetninger:** Den omgivende atmosfæren må inneholde minst 17 vol. % oksygen. Gå aldri med filterapparater inn i beholdere, gruver, kanaler osv. som ikke er luftet. Typen av farlige stoffer må være kjent, sett inn et tilsvarende pustefilter.

**Skrum inn pustefilteret:** Fjern banderolen fullstendig, og skru pustefilteret i urviserens retning godt fast.

**Levetid:** Levetiden er bl.a. avhengig av type og konsentrasjon av farlige stoffer og av type filter.

### Ekstreme bruksforhold

**Ved lave temperaturer:** Beskytt visiret innvendig mot dugging med anti-duggmidlet "klar-pilot"-ge<sup>1)</sup>.

**Ved høye temperaturer:** Forlat fareområdet straks hvis visiret er skadet.

**Ved kjemikalier:** En del stoffer, for eksempel H<sub>2</sub>S eller fosgen, kan absorberes av materialet i helmasken, særlig av silikon, og kan evt. også diffundere.

**I eksplosjonsfarlig område:** Behandle helmasken med antistatisk spray, eller bruk vannslør.

### Etter bruken

**Ta av doseringsventilen eller pustefilteret<sup>1)</sup>.**

**Fjern pustefilteret som avfall<sup>1)</sup>.**

**Ta av helmasken:** Trekk begge strammelementene bakover og klapp dem vekk fra hjelmen.

**Sett bort hjelmen<sup>1)</sup>.**

1) Følg tilhørende bruksanvisning.



## Rengjøring, desinfisering og tørking

Bruk bare godkjente rengjørings- og desinfeksjonsmidler!

**Rengjøring:** Rengjør alltid helmasken etter bruk. Ikke bruk løsningsmidler som aceton, alkohol eller lignende til rengjøring. Rengjør helmasken med lukket vann med tilsetning av universalgjengjøringsmiddel Sekusept Cleaner<sup>1)</sup> og en klut. Skyll grundig i rennende vann.

**Desinfisering:** Desinfiser alltid helmasken etter bruk. Legg helmasken i desinfeksjonsbad. Bruk desinfeksjonsmidlet Incidur<sup>1)</sup>. Konsentrasjon: 2 %, innvirkningstid: 15 min.

For høy dosering og for lang innvirkningstid kan fremkalle skader på helmasken! Skyll grundig i rennende vann.

**Maskinell rengjøring og desinfisering:** med Eltra<sup>1)</sup>.

**Tørking:** Hell vann ut av helmasken. La gjenværende fuktighet tørke i tørkeskap eller i luften. Maks. temperatur 60 °C. Ikke utsett masken for direkte sollys. Ikke legg strammelementene på tetningsrammen. Smør sporene på strammelementene med vaselin.

## Prøving/testing

Kontroller alltid helmasken etter hver gangs bruk, vedlikeholdsarbeid eller reparasjon.

**Testapparater<sup>1)</sup> og -tilbehør:** Test-It 4100 (AG 02 400), Testor 2100 (R 53 400), Prestor (AG 02 000), Quaestor light (R 54 750), Quaestor Automatik (AG 02 234) eller Quaestor III (R 54 300), adapter (R 53 345), blindplugg (T 52 246), A-ventilplugg (R 53 346) og maskefeste S (R 53 930).

**Kontrollere talemembran visuelt:** Talemembran og O-ring må være rene og ikke skadet, ellers må de rengjøres eller skiftes ut (se også "Kontroll- og vedlikeholdsinntervaller").

**Kontrollere innåndingsventil visuelt:** Innåndingsventilen er synlig i maskekoplingen. Kontroller ved å puste inn om ventilskiven kan beveges fritt. Hvis den er tilklistret må den skiftes ut.

**Visuell kontroll av utåndingsventil:** Ta beskyttelseskappen av fra maskekoplingen og trekk ut ventilskiven. Ventilskive og -sete må være rene og ikke skadet, rengjøres eller skiftes ut om nødvendig. Fukt ventilskiven med vann, og sett den inn.

**Tetthetskontroll:** Følg bruksanvisningen for testapparatet. Fukt tetningsramme med vann hvis nødvendig og monter helmaske med maskefeste S på testhodet. Blås opp testhodet til maskens tetningsramme slutter godt til overalt. Sett O-ring på blindplugg eller adapter inn med fett. Tett maskekopling med blindplugg eller adapter. Fukt evt. utåndingsventil. Lag 10 mbar undertrykk. Helmasken gjelder som tett når trykkendringen etter 1 minutt ikke utgjør mer enn 1 mbar, ellers

**Kontroll med tett utåndingsventil:** Demonter utåndingsventil. Sett inn A-ventilplugg og fest med fjærbrø. Lag 10 mbar undertrykk. Er trykkendringen etter 1 minutt mindre enn 1 mbar, fjern A-ventilplugg, sett inn ny ventilskive og gjenta tetthetskontrollen. Hvis ikke, foretas

**Tetthetskontroll under vann:** Dypp testhodet inkl. helmasken ned i vann. Lag ca. 10 mbar overtrykk og drei testhodet med helmasken langsomt under vannoverflaten. Det utette stedet vises av luftbobler som presses ut. Ta testhodet og helmasken opp av vannet, og tett de utette stedene. Fjern utåndingsventilpluggen og sett inn utåndingsventilen. Gjenta tetthetskontrollen.

**Kontrollere utåndingsventilens åpningstrykk:** Ved bruk av testapparatet Quaestor III skal åpningstrykket være minst 4,2 mbar ved konstant gjennomstrømning på 10 liter/minutt gjennom helmasken. Hvis ikke, skift ut fjæren og gjenta kontrollen.

Ved bruk av et testapparat som ikke tillater denne konstante gjennomstrømningen, for eksempel Testor 2100, skal åpningstrykket utgjøre minst 4,5 mbar.

**Etter kontrollen:** Fjern adapter. Ta av helmaske fra testhodet og la den evt. tørke. Sett på beskyttelseskappe, må klikke på plass.

## Spesielle vedlikeholdsarbeider

### Skifte ut visir:

1 Skru ut skruer, hold derved sekskantmutrene fast.

Ta av spennelementer. Press spennrammen fra hverandre på forbindelsespunktene med et skrujern og trekk så av oppover og nedover. Fjern støtteplate, se "Skifte ut maskekopling". Ta gammelt visir ut av gummiinnfatningen. Sett inn nytt visir først i den øvre, så i den nedre delen av gummiinnfatningen. Midtmarkeringen på visiret skal dekke sømmen på maskekroppen. Trekk gummiinnfatningen på høyre og venstre side over kanten på visiret. Fukt gummiinnfatning utvendig og spennrammen innvendig med såpevann.

Press først på den øvre, så den nedre spennrammen. Sett inn støtteplate.

1 Skru sammen spennelementer og spennramme ved hjelp av skruene og sekskantmutrene og henholdsvis tre underlagsskiver av plast og trekk til så lenge til avstanden (x) mellom spennknastene er 3 til 0,5 mm.

2 Pass på riktig montering: Spennelementenes omdreiningssakse må være nedenfor spennrammedelingen.

**Skift ut maskekopling:** Trekk ut innermaske. Løft ut holdering ved hjelp av et skrujern. Ta av holdering, glidring og støtteplate. Trekk maskekopling ut av maskekroppen. Monter ny maskekopling med talemembran, ut- og innåndingsventil og plasser slik at midtmarkeringene til maskekopling og maskekropp dekker hverandre. Monter glidring og ny holdering. Heng kroken inn slik at holderingen sitter mest mulig stramt. Skyv støtteplate mellom holdering og glidring, den klemmes til den nedre spennrammen og rettes inn. Trykk sammen haken til holderingen ved hjelp av tangen R 53 239 til maskekoplingen sitter fast i masken. Sett inn innermasken.

**Utskifting av ventilskivene til reguleringsventilene:** Trekk de gamle ventilskivene innover og ut. Sett tappen på de nye ventilskivene innenfra inn i borehullet, og trekk i retning av visiret til bakre del av tappen blir synlig. Ventilskivene må ligge innvendig jevnt.

**Utskifting av talemembran hhv. O-ring:**

Trekk innermasken ut av sporet i skrueringen. Skru ut skrueringen med tappnøkkel R 26 817.

Snu tappnøkkelen, og stikk den forsiktig inn i hullene i vernegitteret. Ikke skad membranfolien. Skru løs talemembranen og ta den ut.

O-ring med ta tetningsringutdrager R 21 519 ut av koplingsstykket. Kontroller talemembranen og O-ringen, og skift dem ut om nødvendig. Sett inn innermasken.

**Utskifting av utåndingsventilskive:** Se under "Visuell kontroll av utåndingsventil". Sett på beskyttelseskappe, må klikke på plass.

**Utskifting av innåndingsventil og/eller -ventilskive:** Trekk ut ventilen i stroppen. Ta ut den gamle ventilskiven, og sett inn den nye. Press innåndingsventilen inn i maskekoplingen til den ligger an hele veien rundt. Ventilskiven må ikke være fastklemt, skiven vender innover, knastene utover.

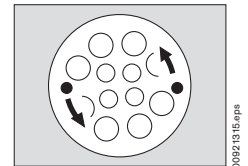
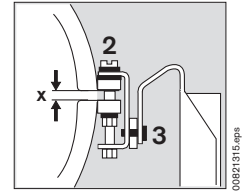
**Bruk bare originale Dräger-deler. Kontroller masken på nytt etter vedlikeholdsarbeid og/eller utskifting av deler.**

## Lagring

Tørk av visiret med en antistatisk duk. For å unngå deformasjoner som kan føre til utettheter: Ikke legg strammelementene på maskens tetningsramme. Pakk helmasken ned i den tilhørende posen eller boksen. Lagre den uten deformering, spenningsfritt, tørt og støvfritt.

Lagringstemperatur –15 °C til 25 °C.

Den skal være beskyttet mot direkte lys- og varmestråling. Følg ISO 2230 eller nasjonale retningslinjer for lagring, vedlikehold og rengjøring av gummi produkter.



1) Følg tilhørende bruksanvisning.

## Vedlikeholdsintervaller

Arbeider som skal utføres (korte merknader)	Maksimale frister					
	før bruk	etter bruk	hvert halvår	hvert 2. år	hvert 4. år	hvert 6. år
Kontroll ved brukeren	X					
Visuell kontroll, funksjons- og tetthetskontroll		X	X <sup>1)</sup>			
Rengjøring og desinfeksjon		X		X <sup>2)</sup>		
Utskifting av utåndingsventilskiven					X	
Utskifting av talemembranen						X

1) Ved lufttett innpakkede helmasker hvert 2. år.

2) For helmasker som er pakket lufttett, ellers hvert halvår.

## Bestillingsliste

Betegnelse og beskrivelse	Bestillingsnr.
Panorama Nova S - EPDM - PC - RA	R 51 013
Maskebrille (brilleinnfatning og holdeinnretning)	R 51 548
"klar-pilot" gel (antiduggmiddel for visir)	R 52 560
Sekusept Cleaner	79 04 071
Incidur	79 04 072
Eltra	79 04 074
Bæreboks Mabox I	R 53 680
Bæreboks Mabox II	R 54 610
Bærebos Wikov V	R 51 019

# Panorama Nova S - RA

## Helmask med gängad anslutning för kombination hjälm/mask

### Mask-hjälmkombinationen

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

### består av huvudskyddet

HPS 6100 eller

Supra F1 S 12 resp. Supra F1 SA 12

### och helmasken

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA.

Denna bruksanvisning hör till helmasken.

Följ anvisningarna i bruksanvisningen till huvudskyddet.

### För er säkerhet

**Följ bruksanvisningen:** Varje hantering av helmasken förutsätter noggrann kunskap samt beaktande av denna bruksanvisning. Denna mask är enbart avsedd för den beskrivna användningen.

**Underhåll:** Helmasken skall regelbundet kontrolleras och underhållas av fackmän. Reparationer av helmasken får endast utföras av fackmän. Vi rekommenderar ett serviceavtal med Dräger Safety, så att alla reparationer utförs av Dräger Safety. Använd endast original Dräger-delar vid underhåll och reparationer. Följ anvisningarna i kapitel "Kontroll- och underhållsintervall".

**Ansvar för funktion och skador:** Ansvar för helmaskens funktion övergår på ägaren eller brukaren om masken underhålls eller repareras av personer som inte tillhör Dräger Safety eller vid handhavande, som inte motsvarar avsedd användning. Dräger Safety ansvarar inte för skador vilka uppstår pga att ovanstående anvisningar inte följs. Garanti- och ansvarsvillkor i Dräger Safetys försäljnings- och leveransvillkor utökas inte genom ovanstående anvisningar.

Dräger Safety AG & Co. KGaA

### Typmärkning

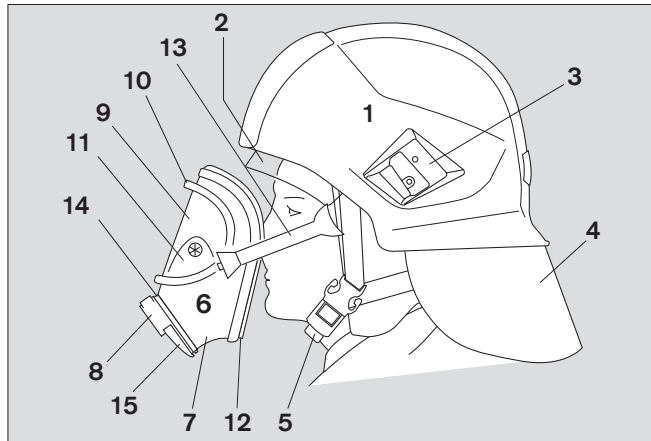
Denna bruksanvisning beskriver helmask med nedanstående typidentisk typmärkning:

Panorama Nova S – EPDM – PC – RA

Märkningarna är läsbara från utsidan: Panorama Nova S och EPDM på maskkroppen. PC på siktrutan. RA på maskanslutningen.

CE-märkning på maskkroppen: EN 136 CL. 3, märknr. 0158

### Vad är vad?



1 Huvudskydd	6 Helmask	11 Innermask
2 Visir	7 Maskkropp	12 Tätningssram
3 Fångficka	8 Maskanslutning	13 Spännelement
4 Nackskydd	9 Siktruta	14 Klämmor
5 Hakrem	10 Spännram	15 Skyddshätta

### Beskrivning/användning

Ovan nämnda helmask klassas som andningskydd enligt EN 136 CL. 3 och är CE-märkt. Dessutom uppfyller helmasken kraven för eldtålighet (flame engulfment) enligt EN 137. Den utgör del av mask-hjälmkombinationen. Den skyddar ansikte och ögon mot aggressiva medier. Glasögonanvändare kan använda specialglasögon i masken.

Helmasken fästs vid huvudskyddet med två spännelement.

Omgivningstemperatur: -30 °C till 120 °C.

Den gängade anslutningen enligt EN 148-1 passar för andningsfilter, normaltryck-tryckluftsapparat och renluftsmask.

Använd enbart certifierade andningskydd!

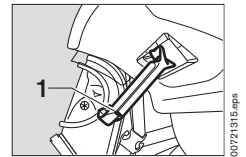
### Användning

**Påtagning av huvudskydd<sup>1)</sup>:** Stryk bort håret från pannan. Pannan måste vara fri för att masken ska sitta tätt.

**Påtagning av mask:** Skägg och polisonger i maskens tätningsområde orsakar läckage! Motsvarande personer är inte lämpade att använda masken. Glasögonskallar i tätningsområdet orsakar också läckage. Använd specialglasögon.

Lägg bärbandet runt nacken. Lossa huvudskyddets hakrem. Tag tag om båda spännelementen och skjut maskens övre kant under huvudskyddet mot pannan. Spänn båda spännelementen genom att spänna dem bakåt samtidigt, och lägga in dem i fångfickorna på huvudskyddet. Tryck masken till rätta och fäst hakremmen löst under hakan.

**Kontroll:** Låt en medhjälpare kontrollera att masken sitter korrekt. Spännelementen (1) måste vara spända. Är de inte det skall huvudskyddets huvudnät justeras.



**Tätthetskontroll:** Täta maskanslutningen med handen och andas in tills ett undertryck uppstår. Håll kvar luften en kort stund. Undertrycket ska stanna kvar. Upprepa tätthetsprovningen en andra gång.

**Kontroll av utandningsventil:** Täta maskanslutningen och andas ut kraftigt. Utandningsluften måste kunna komma ut genom utandningsventilen obehindrat, i annat fall se "Granskning av utandningsventil".

**Anslut tryckluftsapparat, renluftsmask eller andningsfilter<sup>1)</sup>.**

### Påbörja insats endast med tät mask!

**Observera! Då en lamphållare är fäst på hjälmen och man stöter emot ett hinder, kan masken bli otät.**

I ett sådant fall skall man genast lämna riskområdet.

### Användning med andningsfilter

**Användningsvillkor:** Omgivningsluften måste innehålla minst 17 vol. % syre. Oventilerade cisterner, gruvor, kanaler och likn. får inte beträdas med filterapparater. Farliga ämnen måste vara identifierade, använd därför avsett andningsfilter.

**Påskruvning av andningsfilter:** Tag bort förslutningsband helt och skruva på andningsfiltret medurs.

**Användningstid:** Användningstiden beror bl.a. på de farliga ämnens typ och koncentration, samt på typ av filter.

### Extrema insatsförhållanden

**Vid låga temperaturer:** Skydda siktskivan på insidan med klarsikts-medel av gelyp ("klar-pilot"<sup>1)</sup>) mot imma.

**Vid höga temperaturer:** Lämna genast riskområdet om siktrutan skadas.

**Vid kemikalier:** En del ämnen, t.ex. H<sub>2</sub>S eller fosgen, kan tas upp av materialet i masken, särskilt i silikon, och eventuellt diffundera.

**I explosionsriskområde:** Behandla masken med Antistat-Spray eller använd vattenridå.

### Efter användning

**Lossa andningsventil eller andningsfilter<sup>1)</sup>.**

**Avfallshantering av andningsfilter<sup>1)</sup>.**

**Avtagning av masken:** Drag båda spännelementen bakåt och vik bort från huvudskyddet.

**Lägg undan huvudskyddet<sup>1)</sup>.**

1) Följ tillhörande bruksanvisning.

## Rengöring, desinficering och torkning

Använd enbart godkända rengörings- och desinfektionsmedel!

**Rengöring:** Rengör masken efter varje användning. Använd inte rengöringsmedel som acetone, alkohol eller liknande till rengöringen. Rengör helmasken med ljummet vatten, tillsatt universalrengöringsmedel Sekusept Cleaner<sup>1)</sup>, och en ren trasa. Skölj noga under rinnande vatten.

**Desinficering:** Desinficera masken efter varje användning. Lägg ned masken i desinfektionsbad. Använd desinfektionsmedlet Incidur<sup>1)</sup>.

Koncentration: 2 %, låt verka i: 15 min.

För hög dosering och för lång verkningstid kan orsaka skador på helmasken! Skölj noga under rinnande vatten.

**Maskinell rengöring och desinficering:** med Eltra<sup>1)</sup>.

**Torkning:** Skaka bort vatten ur helmasken. Resterande fukt tas bort i torkskåp eller genom lufttorkning. Temperatur max 60 °C. Utsätt inte masken för direkt solljus. Lägg inte spännelement på tätningsramen. Fetta in spännelementens gängor med vaselin.

## Kontroll

Kontrollera masken efter varje användning, samt efter varje underhåll och reparation.

**Kontrollapparater<sup>1)</sup> och -tillbehör:** Test-It 4100 (AG 02 400), Testor 2100 (R 53 400), Prestor (AG 02 000), Quaestor light (R 54 750), Quaestor Automatik (AG 02 234) eller Quaestor III (R 54 300), adapter (R 53 345), blindplugg (T 52 246), A-ventilplugg S (R 53 346) och maskfäste S (R 53 930).

**Synbesiktiga talmembran:** Talmembran och O-ring måste vara rena och utan skador, i annat fall skall de rengöras eller bytas (se även "Kontroll- och underhållsintervall").

**Synbesiktiga inandningsventil:** Inandningsventilen finns på maskanslutningen. Blås i den för att kontrollera att inandningsventilskivorna kan röra sig fritt. Byt dem om de kläbbit fast.

**Synbesiktiga utandningsventil:** Tag bort skyddshättan från maskanslutningen och drag ut ventilskiva. Ventilskiva och -passning måste vara rena och utan skador, rengör eller byt dem i annat fall. Fukta ventilskivan med vatten och sätt i den.

**Täthetskontroll:** Följ bruksanvisningen för Testor. Fukta vid behov tätningsramen med vatten och montera helmasken med maskfäste S på provhuvudet. Blås upp provhuvudet tills maskens tätningsram ligger an runt om. Fetta in blindpluggens eller adapters O-ring. Täta maskanslutningen med blindplugg eller adapter. Fukta utandningsventilen. Skapa ett undertryck på 10 mbar. Masken kan anses tät, om tryckändringen efter en minut ej överstiger 1 mbar, i annat fall

**Kontroll med tätad utandningsventil:** Utöka utandningsventil. Använd andningsventilplugg och fäst med fjäderbryggan. Skapa ett undertryck på 10 mbar. Vid tryckändring under 1 mbar efter 1 minut: avlägsna andningsventilpluggen, sätt i ny ventilskiva och upprepa täthetskontrollen. I annat fall

**Täthetskontroll under vatten:** Lägg ner provhuvud med masken monterad i vatten. Skapa övertryck ca 10 mbar. Vrid sakta provhuvudet inklusive andningskyddsmask under vattenytan. Luftblåsar som tränger ut anger var det otäta stället är. Luftblåsar uppträder där det otäta stället finns. Lyft upp provhuvudet med mask ur vattnet, och täta otäta ställen. Tag bort andningsventilpluggen och montera utandningsventilen. Upprepa täthetskontrollen.

**Kontrollera utandningsventilens öppningstryck:** Vid användande av kontrollapparat Quaestor III skall öppningstrycket vara minst 4,2 mbar vid en konstant genomströmning i helmasken på 10 liter/minut. Byt i annat fall fjäder och gör om kontrollen.

Vid användning av en kontrollapparat som inte medger denna konstanta genomströmning, t ex Testor 2100, ska öppningstrycket vara minst 4,5 mbar.

**Efter kontrollen:** Skruva ur adaptern. Tag av masken från provhuvudet och torka den, om så behövs. Sätt på skyddshättan, som måste snäppa fast.

## Särskilda underhållsarbeten

### Byte av siktruta:

1 Vrid ur skruvarna och håll därvid fast sexkantmuttrarna.

Tag av spännelement. Tryck spännramarna ifrån varandra på förbindelseställen med en skruvmejsel och drag av dem uppåt och nedåt. Avlägsna stödplatta, se "Byta maskanslutning". Lossa den gamla siktrutan ur gummifattningen. Sätt in den nya siktrutan först i den övre och sedan i den undre delen av gummifattningen. Siktrutans mittmarkeringar skall täcka sömmen på maskkroppen. Drag gummifattningen över siktrutans kant till höger och vänster. Fukta gummifattningen på utsidan och spännramen på insidan med tvål-vatten.

Pressa först upp den övre och sedan den undre spännramen. Sätt in stödplatta.

1 Skruva ihop spännelement och spännram med hjälp av skruvarna och sexkantmuttrarna så väl som tre plast-underlagsskivor till varje och drag så långt att avståndet (x) mellan fästflänsarna är 3 till 0,5 mm.

2 Var noga med att montera rätt: Spännelementens vridaxel måste ligga under spännramarnas delning.

**Byta maskanslutning:** Drag ut innermasken. Lyft klämman med hjälp av en skruvdragare. Tag av klämma, glidring och stödplatta. Drag ut maskanslutningen ur maskkroppen. Utrusta maskanslutningen med talmembran, ut- och inandningsventil och sätt in så, att maskanslutningens mittmarkeringar och maskkropp täcker stadigt i masken. Montera glidring och nya klämmor. Fäst haken så att klämmorna sitter så stramt som möjligt. För stödplattan mellan klämma och glidring och kläm fast och räta ut den på den undre spännramen. Kläm ihop klämmans näsa med hjälp av tång R 53 239 tills maskanslutningen sitter stadigt i masken. Gör fast innermasken.

**Byte av ventilbrickor på innermaskens styrventiler:** Drag ur gamla ventilskivor inåt. Fäst de nya ventilskivornas stift inifrån i hålet, och drag mot siktrutan tills stiftets bakre skåra blir synlig. Ventilbrickorna ska invändigt ligga an lika.

**Byte av talmembran resp. O-ring:** Drag bort innermasken från spåret i skruvringen. Skruva ur skruvringen med skiftnyckel R 26 817. Vrid skiftnyckel och stick försiktigt in den i skyddsgallrets hål. Se till att membranfolien inte skadas. Vrid talmembranet tills det lossnar och ta ut det. Tag ut O-Ring med tätningsringslyftare R 21 519 ur anslutningsdelen. Kontrollera talmembran och O-ring, byt ut dem vid behov. Gör fast innermasken.

**Byte av utandningsventil:** Se "Granskning av utandningsventil". Sätt på skyddshättan, som måste snäppa fast.

**Byte av inandningsventil och -ventilskiva:** Drag ut ventilen från hängslet. Knäpp upp den gamla ventilskivan och knäpp därefter fast den nya. Tryck in inandningsventilen i maskanslutningen tills den ligger an runt om. Ventilskivan får inte vara klämd. Skivan skall vara vänd inåt och bandet utåt.

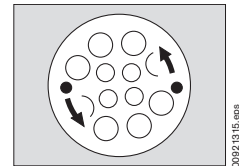
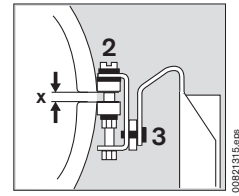
**Använd enbart Dräger original reservdelar. Kontrollera masken på nytt efter underhållsarbeten och/eller byte av delar.**

## Förvaring

Torka av siktskivan med en antistatisk duk. För att undvika deformationer, vilka kan leda till otäthet, skall spännelementen inte placeras på maskens tätningsram. Förpacka helmasken i tillhörande påse eller maskbox. Förvara masken odefornerad, spänningsfritt, torr och dammfritt.

Förvaringstemperatur -15 °C till 25 °C.

Skydda mot direkt ljus- och värmestrålning. Följ ISO 2230 eller nationella riktlinjer för förvaring, underhåll och rengöring av gummiprodukter.



1) Följ tillhörande bruksanvisning.

## Underhållsintervall

Arbeten som ska utföras (kortbeskrivning)	Max. intervall					
	före användning	efter användning	varje halvår	var 2 år	var 4 år	var 6 år
Kontroll utförd av maskbärare	X					
Sikt-, funktions- och täthetskontroll		X	X <sup>1)</sup>			
Rengöring och desinficering		X		X <sup>2)</sup>		
Byte av utandningsventilplattan					X	
Byte av talmembran						X

1) Lufttätt förvarade helmasker: vart annat år.

2) Vid lufttätt förpackade helmasker, annars varje halvår.

## Beställningslista

Benämning och beskrivning	Beställn. nr.
Panorama Nova S - EPDM - PC - RA	R 51 013
Maskglasögon (glasögonstativ och fästanordning)	R 51 548
"klar-pilot"-gel (klarsiktmedel för siktrutor)	R 52 560
Sekusept Cleaner	79 04 071
Incidur	79 04 072
Eltra	79 04 074
Bärbox Mabox I	R 53 680
Bärbox Mabox II	R 54 610
Bärbox Wikov V	R 51 019

CE 0158

**Dräger Safety AG & Co. KGaA**

Revalstrasse 1

D-23560 Luebeck

Germany

Tel. +49 451 8 82 - 0

Fax +49 451 8 82 - 20 80

[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

90 21 315 - GA 1412.814 MUL026

© Dräger Safety AG & Co. KGaA

4th edition - December 2005

Subject to alteration